

Handball

IN ESSEN

131. AUSGABE

16. Juni 2025
Schutzgebühr: 3,-€



HSV Überruhr – weibliche B-Jugend

Dass Teamgeist nicht nur auf dem Feld zählt, hat die weibliche B-Jugend des HSV Überruhr bei der stadtweiten Aktion „Essen bleibt sauber – Zauberzauber 2025“ eindrucksvoll bewiesen. Zwischen dem 8. und 23. März 2025 beteiligten sich rund 25.500 Menschen (!) in etwa 600 Gruppen an der groß angelegten Reinigungsaktion – mittendrin: unsere Mädels.

Merco

GASE & ZUBEHÖR

Technische & medizinische Gase
Kohlensäure • Propan • Ballongas
Ballons • Trockeneis • Autogastankstelle
Terrassenheizstrahler & Heizöfen
Gasgrills • Sodastream-Geräte
Gaskartuschen & Zubehör • u.v.m.

Merco GmbH
Alte Bottroper Straße 124
45356 Essen

Telefon 0201 86140 - 11
E-Mail info@mercogas.de
Web www.mercogas.de

Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag 07.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 13.00 Uhr



Was machst du da?



Sauberes Wasser!

Ich Sorge für gesundes Trinkwasser. Und die Zusatzleistungen wie Jobrad und Altersvorsorge möchte ich nicht mehr missen.

Wir suchen ab sofort:

Planer/Zeichner/Ingenieure der Siedlungswasserwirtschaft.

Bewirb dich jetzt: stadtwerke-essen.de



Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.



Offensiv oder defensiv? Hauptsache aktiv.

Wir sind für mehr Sport in der Region.

Unsere Mitmenschen sollen ihre Leidenschaft zum Handballsport in der Nähe ausleben können. Daher unterstützen wir aktiv lokale Vereine des Handballs. Mehr dazu und zu unserem weiteren Engagement finden Sie unter [sparkasse-essen.de](https://www.sparkasse-essen.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Essen

WIR TRAGEN DIE
VERANTWORTUNG,

**DAMIT SIE DAS
TRAGEN KÖNNEN,
WAS SIE
AM LIEBSTEN
MÖGEN.**

Wir stellen uns den Herausforderungen der Zukunft und erbringen täglich Höchstleistungen, um unsere Quartiere zu spannenden Lebensräumen zu entwickeln.

www.essen-nord.de



Essen-Nord

FREUDE AM WOHNEN



Liebe Handballfreunde,

die Handball-Saison 2024/2025 ist abgeschlossen.

Zweitligist TUSEM Essen hat es geschafft und verbleibt in Liga 2. Abgänge (wurden am 01. Juni 25 verabschiedet) und Neuverpflichtungen stehen schon größtenteils fest.

HSG Am Hallo I. ist nach dem souveränen Aufstieg in die Regionalliga 25/26 nun zweitstärkste Kraft im Essener Handballsport, da die TUSEM-Reserve von der Regionalliga in die Oberliga 25/26 abgestiegen ist. Die TUSEM-A-Jugend bleibt nach einer extremen Spannung bei den „Quali-Spielen“ in der Bundesliga.

Die Berichte und News der jeweiligen Vereine nach Saisonende entnehmen Sie bitte dem Innenleben dieser Ausgabe in Wort und Bild.

Und es gibt noch Fusionen: Ab der kommenden Spielzeit 25/26 sind zwei Spielgemeinschaften (SG) entstanden: TuRa Altendorf und TV Cronenberg lauten nun HC Essen-West sowie DJK Altendorf 09 und SC Phönix treten nun unter SG DJK A09 / SC Phönix Essen an.

DJK Winfried-Huttrop-Urgestein Oliver Denig hängt die Handballschuhe nun an den berühmten Nagel – ein Bericht.

Das 25. Jubiläums-Beachhandballturnier des SC Phönix Essen steht bevor: am 05. und 06. Juli 2025 treffen sich die Senioren und Jugendlichen im Sand im Seaside-Beach, vgl. Flyer.

DANKE allen Berichterstattern, Obleuten und Sponsoren, die zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben! Anmerkungen, Kritik und News sind jederzeit herzlich Willkommen.

Viel Spaß mit dieser Ausgabe Nr. 131 – über 32 Jahre „Handball in Essen“ am Ball. Bis dahin wünscht die Redaktion allen Vereinen, Aktiven und Vereinsmitgliedern eine gute, sonnige und entspannte Sommerpause.

Anfang Sept. 2025 „lesen“, hören und sehen wir uns dann wieder wie gewohnt zum Saisonstart 2025/2026 mit der 132. Ausgabe.

Ihre / Eure
Handball in Essen-Redaktion



INHALT

Titel	HSV Überrauch weibl. B-Jugend
Editorial / Impressum	Seite 1
2. HBL - Bundesliga: TUSEM Essen	Seite 3, 5 – 7
Spieler-Portrait 24/25: Dennis Wipf (# 24)	Seite 9
Oliver Denig hört auf	Seite 10
ETB Schwarz-Weiß Essen	Seite 12 – 14
HSG Am Hallo, TUSEM D-Jugend, News vom	
HKE-Jugendwart Thomas Humpert	Seite 15
Das Schiedsrichterwesen in Essen	Seite 17
SG TuRa Altendorf / HC Essen-West	Seite 18, 19
Trainer-Portraits DJK G.-W. Werden	Seite 20
SuS Haarzopf	Seite 21
HSV Überrauch	Seite 22 – 24
DJK Winfried-Huttrop	Seite 25 – 27
DJK Altendorf 09	Seite 31, 32
Deutsche Meisterschaft der Berufsfeuerwehren	
2025	Seite 33
MTC Horst	Seite 34, 35
TV Cronenberg	Seite 37
SC Phönix Essen	Seite 38 – 40
DJK Grün-Weiß Werden	Seite 42 – 44

IMPRESSUM

ÜBER 32 JAHRE „HANDBALL IN ESSEN“

Das Handball-Magazin „Handball in Essen“ erscheint in der lfd. Spielzeit 24/25 mit den Ausgaben Nr. 128 – 131. Die Ausgaben gibt es am 09. Sept. 2024 (zum Saisonstart), am 16. Dez. 2024 weihnachtlich, am 17. März 2025 sowie am 16. Juni 2025 (zum Saisonende 2024/2025).

Das Handball-Magazin, seit **nun schon über 32 Jahren** am Ball, kann von allen Essener Handballfreunden, Lesern und Vereinen, Teams abonniert werden, und zwar auch weiterhin über die „Handball in Essen“ – Redaktion, online sowie über die Handball-Börse des Handball-Kreises Essen e.V., Planckstr. 42, 45147 Essen (ESPO) zum Einzelpreis in Höhe von 3,- EUR (Schutzgebühr).

Der „ABO-Sonderpreis“ für 2025 beträgt nunmehr 20,- EUR p.a.

Die vorliegende **131. Ausgabe** datiert vom **16. Juni 2025**, laufend auch **komplett dual „online“** neben den Printausgaben.

Die 7. Anzeigenpreisliste ist aktuell gültig seit dem 01.01.2023.

REDAKTIONS-HOTLINE

Werbeagentur Sylvia Braam
Am Brauhaus 34, 45359 Essen
Telefon: + 49 2 01 / 69 17 70
Telefax: + 49 2 01 / 69 17 75
Mobil: + 49 1 72 / 2 35 48 55
+ 49 1 78 / 8 88 31 31
E-Mail: s.braam@t-online.de
Internet:
www.handball-in-essen.de
www.handball-pur.de
www.essener-handball-magazin.de

HERSTELLUNG / LAYOUT

wiggemedia
Dessauerstraße 89
45472 Mülheim an der Ruhr
Telefon: + 49 2 08 / 94 159-0
E-Mail: handball@wigge.media
Internet: www.wigge.media
Auf umweltfreundlichem
Papier gedruckt.
Fotos: Redaktion und
mit Genehmigung
(Michael Gohl,
Dennis Ewert)

NO HYPE. JUST SPEED.
ADIZERO COUNTERBLAST



ERHÄTLICH BEI



Emotionales Ende der Saison

Die Saison der jungen Truppe des TUSEM Essen ist nun zum Ende gekommen. An Spannung und Emotionen war diese wohl kaum zu überbieten. Denn nach einer kuriosen, einzigartigen und unfassbaren Hinrunde, in welcher man zwar Auswärts keinen Punkt einfahren konnte, im Sportpark „am Hallo“ dafür dann keinen Punkt verloren hat, war man gespannt, wie die Mannschaft in der Rückrunde abliefern kann. Denn wenn eines klar war, dann das diese Saison der zweiten Handball Bundesliga so eng war, wie selten zuvor, jeder kann jeden schlagen und die halbe Liga befindet sich im Abstiegskampf.

In der Rückrunde ging es erstmal holprig los, denn nach einer makellosen Heimbilanz in der Hinrunde war es im ersten Spiel der Rückrunde so weit und man verlor mit einem Tor Differenz gegen den Bergischen HC, dem Meister der zweiten HBL. In den nächsten 4 Spielen sah man die gewohnte Mannschaft wieder. Heim konnte man die nächsten beiden Spiele gewinnen, allerdings verlor man ebenso die nächsten beiden Auswärtsspiele. Doch nach einem Unentschieden gegen den GWD Minden im Sportpark „Am Hallo“ war es dann



(Foto: Dennis Ewert)

endlich so weit und es gelang dem TUSEM, in Lübbecke, die ersten beiden Punkte außerhalb von Essen einzufahren. Ab da war die Saison ein wildes Hin und Her und ein stetiges auf und ab in der Tabelle. Heim gegen den TV Hüttenberg sieglos,

in Konstanz dann aber wieder ein Sieg, ebenso konnte man in Dresden einen Punkt einfahren. So stand die Mannschaft an Spieltag 28 auf Platz 11 und musste gegen die Eulen aus Ludwigshafen ran. Die Mission war es, den Klassenerhalt nun



(Foto: Dennis Ewert)

f /RISTORANTE-DAVINCI Instagram RISTORANTE_DAVINCI

Ristorante Da Vinci

SEIT 1995 IN ESSEN-STEELE

*Glückwunsch
zum Jubiläum von
Handball in Essen*

MITTAGS- & ABENDKARTE

SONNENTERRASSE

WECHSELNDE SAISONALE GERICHTE

CATERING
EVENTS
EST. 1995

ABHOL
SERVICE
EST. 2020

ITALIAN
HOME FOOD
EST. 2020

06.06.1995
30 JAHRE
06.06.2025



☎ 0201 - 8 51 62 11

WWW.RISTORANTE-DAVINCI.DE

GRAFFWEG 1 • 45276 ESSEN

FAMILIE IST 

**UNSER BIER
SEIT 1867**



Axel Stauder
Axel Stauder

Thomas Stauder
Thomas Stauder



Stauder ist Familie

Brautradition in der sechsten Generation

Privatbrauerei Jacob Stauder • Essen

stauder.de |  



Sergio Ruiz Casanova und Mark Schmetz,
EHF-Pokalsieger 2005

beschlossene Sache zu machen; diesen hätte man durch zwei Punkte klar machen können. Dazu kam die Unterstützung eines Fanbusses, in welchem rund 50 Anhänger des TUSEM Essen versucht haben, durch grandiose Stimmung den Jungs dabei unter die Arme zu greifen. Doch es kam anders als gewollt, man verlor die Partie und der Klassenerhalt musste wohl mit einem Sieg „Am Hallo“ gefeiert werden. So empfing man am vorletzten Spieltag den VfL Lübeck-Schwartau und alles war angerichtet für ein Spiel mit Kampf und Emotionen. Durch die Tabellenkonstellation würde auch ein Punkt für den Klassenerhalt reichen, um nicht am letzten Spieltag weiter zittern zu müssen. So kam es aber auch gar nicht, denn in einer knappen Partie, die Spannung bis zur letzten Sekunde mitbrachte, war es dann so weit: aus einem 17- zu-21-Rückstand rappelte sich die Mannschaft noch einmal auf und konnte sich noch einen 25-zu-25-Endstand erkämpfen.

In der Halle, in der so oder so schon niemand mehr die letzten Minuten sitzen

konnte, herrschte völlige Ekstase und der Klassenerhalt konnte endlich gefeiert werden.

Doch dies waren nicht die einzigen Emotionen an diesem Abend, denn nach Abpfiff des Spiels wurden traditionellerweise noch jene verabschiedet, die den TUSEM nach der Saison verlassen werden. Dazu gehörten Jan Weiß und Mats Haberkamp, welche schon in der TUSEM Jugend aktiv waren und die letzten beiden Jahre zum Kader der ersten Mannschaft gehörten.

Ebenfalls werden unser Mannschaftsarzt Matthias Jäger und unser Physio Björn Heißenberg das Betreuersteam des TUSEM verlassen. Auch verlässt der erst im Sommer neu dazugekommene Fynn Hermeling den TUSEM und läuft dann ab nächster Saison für den TUS Vinnhorst in der dritten Liga auf.

Nach abgelaufenem Zweijahresvertrag verlässt auch Christian Wilhelm die Mannschaft, allerdings bleibt er der zweiten Handball-Bundesliga erhalten, denn er wechselt zu der HSG Nordhorn-Lingen, wodurch es auf jeden Fall zu einem Wiedersehen kommt. Emotional wurde es dann, als es so weit, war TUSEM Legende Dennis Szczesny nach unglaublichen 11 Jahren im Verein zu verabschieden. Eine weitere Personalie, die verabschiedet wurde, war der langjährige Geschäftsführer Niels Ellwanger. Er hat den TUSEM 17 Jahre lang ehrenamtlich geführt und geleitet.



Mark Schmetz und Chrischa Hannawald
trafen sich am 18. Mai in der Sporthalle
Am Hallo

Die zweite Mannschaft des TUSEM:

Die Saison unserer zweiten Mannschaft aus der Regionalliga ist nun auch beendet. Doch leider endete die Saison in einer Enttäuschung, denn die zweite Mannschaft des TUSEM Essen spielt ab nächster Saison nicht mehr in der Regionalliga, sondern in der Oberliga. Nach einer insgesamt durchwachsenen Saison stand die Mannschaft noch auf einem Platz, der Hoffnung machte. Denn kurz vor Ende der Saison hatte die Mannschaft in den letzten drei Spielen noch alles in der Hand. In diesen musste man gegen zwei direkte Tabellenachbarn und den Tabellenvierten ran. Doch nach nur einem Sieg aus diesen drei Partien musste man auf Schützenhilfe aus der dritten Liga hoffen. Denn dazu hätte der TV Aldekerk in der „Klassenverbleibs-



TUSEM Essen lud zum 20-Jährigen die Ehemaligen ein und die aktuelle Erste spielte in Sondertrikots

2. HBL – Bundesliga: TUSEM Essen

runde“ nicht als Absteiger herausfliegen dürfen, da sie sonst für den TUSEM in der Staffel für die Regionalliga rücken und somit den TUSEM verdrängen. Doch nach dem Rückzug des TV Aldekerk war klar, dass die zweite Mannschaft des TUSEM Essen in die Oberliga absteigt.

TUSEM A-Jugend:

Die Saison unserer A-Jugend Bundesligamannschaft ist nun auch zu Ende. Nach

den 18 gespielten Spielen beendete man diese auf dem siebten Tabellenplatz. Somit war man nicht unter den Top vier, so dass man in der Meisterrunde, noch um die deutsche Meisterschaft spielen hätte können, geschweige denn sich direkt für die nächste Saison wieder für die A-Jugendbundesliga zu qualifizieren.

So musste die neue A-Jugend in der Qualifikation ran, um nächste Saison auch dort

zu spielen. Im ersten der beiden Quali-Turniere konnte man das Ticket noch nicht ziehen und man musste eine Woche später erneut ran. Doch in der zweiten Runde der Qualifikation konnte man dann drei der fünf Gegner hinter sich lassen und auf dem zweiten Platz sich für die erste A-Jugendbundesliga qualifizieren.

TUSEM-Verabschiedungen vom 01. Juni 2025





Jonas Ellwanger (links) verabschiedete in seiner Laudatio Dennis Szczesny sowie seinen Vater Niels

DANKE an das Ordner-Team!

Horstmann Infrastruktur



Ein Unternehmen der vitronet Gruppe

Wir suchen Verstärkung!!!

Wir, die Horstmann Infrastruktur GmbH, sind seit über 40 Jahren ein etabliertes Unternehmen, das regional in der Ver- und Entsorgungstechnik agiert.

Wir suchen aktuell Verstärkung für unsere 230 Kolleg:innen
im Straßen- oder Rohrleitungsbau (m/w/d)

Bei uns erwarten Dich folgende Benefits:

- **Gewinne Sicherheit im Job:** Du erhältst eine leistungsgerechte Vergütung - inklusive Urlaubs- und Weihnachtsgeld - in einem für die Zukunft sehr gut aufgestellten mittelständischen Unternehmen
- **Sei Teil unserer Gemeinschaft:** In unserem Unternehmen wird das "Wir-Gefühl" groß geschrieben. Ein engagiertes Team in einem angenehmen Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen sowie eine wertschätzende Unternehmenskultur zeichnen uns aus
- **Wir investieren in Dich:** Spezielle Angebote für Seminare & Fortbildungen
- **Vielfältige Aufgaben und moderne Technik:** Durch modernste Technik und Kommunikationsmittel kannst Du unsere abwechslungsreichen Aufgaben und interessanten Projekte ideal bewältigen
- **Plane mit uns Deine Zukunft:** Bei entsprechender Leistung sichere Weiterbildungsmöglichkeiten
- **Nutze unsere Benefits:** Ein kostenloser Reinigungsservice für Arbeitskleidung
- **Feier mit uns:** Im Rahmen von jährlichen Events wie einem Grillfest für alle Mitarbeitenden und deren Familien kommen wir regelmäßig zusammen und tauschen uns aus

Bewirb Dich jetzt bei uns:

Horstmann Infrastruktur GmbH
Langekamp 10
45475 Mülheim an der Ruhr
0208 / 7404960
E-Mail: verwaltung@horstmann-infrastruktur.de



www.horstmann-infrastruktur.de

Spieler-Portrait

Dennis Wipf #24

24/25



Trikotnummer:	24
Geburtstag:	12.01.1999
Position:	Torwart
Im Verein seit:	2024
Vertrag bis:	2026
Größe	1,94 m
Karriere bisher:	RTV Basel, Pfadi Winterthur
Beruf:	Student
Hobbys:	Freunde treffen, Sport, Kaffee trinken
Familienstand:	ledig
Lieblingfilm/-serie:	Rocky, The Last Kingdom
Lieblingsgetränk:	Kaffee
Lieblingsgericht:	Pizza
Lieblingsverein:	FC Basel
Lieblingsfarbe:	Gelb
Lieblingsurlaubsziel:	Hawaii
Lieblingsschulfach:	Geschichte
Lieblingsautomarke:	–
Lieblingstier:	Haifisch
Lieblingslied:	Bloody Valentine
Lieblingsschauspieler:	Johnny Depp, Leonardo DiCaprio, Jason Statham
Lieblingsstadt:	Basel

DJK Winfried-Huttrop

DJK Winfried-Huttrop-Urgestein sagt „ade“: Oliver Denig hängt seine Handballschuhe an den Nagel

Seit dem 27. Januar 1975 ist Olli Denig Vereinsmitglied bei der DJK Winfried-Huttrop. Seine „goldene Ehrennadel“ zum 50-Jährigen wird er in Kürze vom Winfried-Huttrop – Vorstand erhalten.

Eine umfangreiche Handball-Vita zeichnet ihn aus: In den siebziger Jahren begann er bei „Mutter- und Kind-Turnen“ als Knirps. Seine handballerische Laufbahn startete spielberechtigt am 14.01.1981 als Linksaußen in der damaligen D-Jugend in Huttrop. Seit der B-Jugend ist er als Torwart unterwegs.

Bekannte Huttroper Trainer(-Legenden) durfte Olli erleben, wie z.B. Karl Buron, Winnie Buron, Peter Hornung, Thomas Faust, Peter Jennes und Manni Klingenberg.

Während der Bundeswehrzeit in Boostedt bei Neumünster spielte er um die Handball-Brigademeisterschaft mit. Danach hatte Olli Denig bei den Senioren die Torwartposition seines Vaters übernommen.

Von Huttrop V. über die Vierte, Dritte bis hin zur zweiten Mannschaft spielte er in der damaligen Bezirksliga. Seine längste Zeit verbrachte er in der Dritten. Dort spielte er bis Juni 2018. Aufgrund sehr guter (persönlicher) Kontakte wechselte Olli „auf die Margarethenhöhe“ zu TUSEM III. Hier war auf die Nr. 69 im Tor auch immer Verlass. Ab Juli 2024 wollte er nochmals mit seinen „alten Kumpanen“ den Ball rollen lassen und kehrte zu seinem Stammverein nach Huttrop zurück. 2016 und 2025 waren zwei unvergessene Events: Olli wurde zweimal bei den ALLBAU-Allstars gewählt. Seine gute Laune auf und neben der „Platte“ strahlte er stets aus.

Im April 2025 war dann mit 55 Jahren sein offizielles letztes Meisterschaftsspiel in der Raumerhalle. Ein Abschiedsspiel zwischen Winfried-Huttrop III. und TUSEM III. ist noch geplant – die Verbundenheit beider Vereine bleibt eben bei Olli Denig, auch als „Handballrentner“ ...



Zwei „Handballopas“ hören auf: Olli Denig (links) und Kai Bredenbröcker



DJK Winfried-Huttrop III. beim letzten Meisterschaftsspiel mit O. Denig



TUSEM Essen III. verabschiedet Olli Denig (Nr. 69)



WO
SPORTLER
IN BESTER
NACHBARSCHAFT SIND.

Der Allbau unterstützt zahlreiche SportlerInnen und Sportvereine in unserer Stadt.

allbau.de/sportsponsoring

Isabelle Zwingmann (VC Allbau Essen) und Max Rendschmidt
(dreifacher Olympiasieger und mehrfacher Kanu-Weltmeister)

ETB Damen und Herren feiern Klassenerhalt

Der ETB verbleibt sowohl bei den Damen als auch bei den Herren in der Verbandsliga. Während es bei den Damen bis zum letzten Spieltag eng war, gelang den Herren die Rettung bereits einige Wochen vor Saisonende. Die Bilanz der ETB-Teams zum Ende der Spielzeit:

Mit einer sehr jungen Mannschaft gelingt der **1. Herrenmannschaft** der letztlich souveräne Klassenerhalt in der Verbandsliga. Unter der Leitung von Interimstrainer Matthias Kuth wurden innerhalb weniger Wochen die Spitzenmannschaften Meerbusch, Kettwig und interaktiv bezwungen, ehe sich in Überehr und gegen Lintorf zwei sehr bittere Niederlagen anschlossen. Nach dem klaren 39:32 Sieg bei Schlusslicht Fortuna Düsseldorf war der Klassenerhalt drei Spieltage vor Saisonende in trockenen Tüchern, sodass die Planungen für die Verbandsligaspielzeit 2025/26 endgültig



Klassenerhalt frühzeitig gesichert – 1. Herren beim Heimspiel gegen Lintorf

anlaufen können. Mit Carl Vogt und Dominik Schulze stellt der ETB die Plätze zwei und vier in der Torschützenliste der Verbandsliga

Eine ordentliche Saison hat die **A1** in der Oberliga hinter sich, in der unsere

fast komplette Jungjahrgangsmannschaft absolut konkurrenzfähig war. Nach einem echten Highlight, dem Sieg beim Tabellenvierten in Krefeld, gelang in den letzten vier Spielen dann kein Erfolg mehr, sodass die A1 mit 16:20 Punkten die Oberligasaison auf Platz sechs abschließt.



Mit Schlusspurt auf Platz neun – die B1 in der Oberliga



Gut aufgestellt – Die F2-Teams beim Anfängerturnier in Überehr

Die **A2** beendet die Saison in der Regionsliga Gruppe 2 mit 12:16 Punkten auf Platz sechs. In Sachen Offensive blieben die Jungs wenig schuldig, erzielte man doch im Schnitt fast 39 Tore pro Spiel. Zum Abschluss gab es ein versöhnliches 49:39 gegen Cronenberg.

Zum Saisonende zeigte sich die **B-Jugend** in der Oberliga in guter Form. Nach nur zwei Siegen in der Hinrunde kamen in der Rückserie noch fünf dazu – unter anderem auch gegen die klar besser platzierten Teams aus Düsseldorf/Ratingen und Aachen. Nachdem dann an den letzten vier Spieltagen die direkte Konkurrenz deutlich distanziert werden konnte, schiebt sich die B-Jugend noch auf Tabellenplatz neun vor.

Ebenfalls einen Aufwärtstrend kann die **C1** in der Regionsliga Gruppe 1 verzeichnen. Gegen Kettwig und Wuppertal konnten die Hinspielniederlagen deutlich ausgeglichen und mit 16:12 Punkten noch der dritte Tabellenplatz erobert werden. Auch den verlustpunktfreien Ligaprimus Lintorf hatte man am Rande der Niederlage. Das Problem der Jungs liegt auf der Hand: Trotz des dritten Tabellenplatzes stellt man die zweitschwächste Defensive der Liga.

Die **C2** ist im Nachhinein eine Gruppe zu hoch gelandet. Von 12 Spielen konnten nur

zwei gewonnen werden. Kein Problem, bedenkt man, dass ein Großteil der Leistungsträger D-Jugendliche waren, die sich vor allem im körperlichen Bereich schwer taten. Spielerisch wurde gerade im Angriff die C-Jugend-Tauglichkeit dagegen durchaus unter Beweis gestellt.

Erstmals im „überregionalen“ Bereich vertreten war die **D1**, die sich nach der Vorrunde für die höchste Spielklasse – die Regionsoberliga – qualifizieren konnte. Gegen die wie erwartet sehr starken Gegner gab es die eine oder andere klare Niederlage; doch in vielen Spielen konnte die starke Konkurrenz geärgert werden und es wären auch mehr als die vier Siege möglich gewesen. Am Ende steht ein sechster Platz.

Mit 37:11 Punkten und einer überragenden Tordifferenz von +312 hat die **D2** ihre Runde in der Kreisliga Essen beendet. Bei den reinen D-Jugendlichen waren lediglich die beiden Teams aus Kettwig für unsere Mannschaft etwas zu stark, sodass es am Ende Platz drei wurde – mit großem Abstand stellt man aber die beste Offensive der Liga. Ende Juni geht es im Final-Four-Turnier um die Kreismeisterschaft, wo man sich auch noch einmal gut präsentieren möchte.

Nach dem zweiten Platz in der Vorrunde startete die **E1** mit sechs Siegen in die Meisterrunde. Rundenübergreifend feierte die Mannschaft 21 Siege am Stück, ehe man zum Rückrundenauftritt Meisterfavorit Tusem unterlag. Anfang Juni steht die Jahrgangsmannschaft 2014 aber nach wie vor auf Tabellenplatz eins und hat die Qualifikation zum Final-Four-Turnier bereits sicher.

Ebenfalls eine gute Runde spielt die jahrgangsjüngere **E2** in der Regionsliga – der mittleren der drei E-Jugend-Gruppen – wo zuletzt der ungeschlagene Tabellenführer vom Hallo mit 27:15 regelrecht deklassiert wurde. Durch häufige Ausfälle und immer wieder wechselnde Zusammenstellungen fehlt der Mannschaft die Konstanz, um das Top-Niveau wirklich dauerhaft halten zu können, gerade die Integration der vielen Neueinsteiger gelingt aber sehr gut.

Traditionell stark ist der **F-Jugendbereich**. Durch viele Neuanfänger sind die Teams hier gut aufgestellt und spielen sowohl bei den Fortgeschrittenen- als auch bei den Anfängerturnieren zumeist sehr gute Rollen. Darüber hinaus trainieren die jüngeren Kinder als Bambinis und bereiten sich auf ihre baldigen Turnierteilnahmen vor.



Voller Erfolg auch in fremder Halle – das siebte ETB-Ostercamp

Bereits zum siebten Mal fand in der zweiten Woche der Osterferien das ETB-Ostercamp statt. Nach ärgerlichem Hallen-Chaos im Vorfeld musste das Camp in die Halle an der Raumerstraße verlegt

werden. Dennoch verlebten die 40 Kinder der Jahrgänge 2013 bis 2017 intensive Tage. Einmal mehr ein erfolgreiches Event.

Matthias Kuth



REDAKTIONS-INFO:

Handball



ONLINE IN ESSEN

Das Handball-Magazin www.handball-in-essen.de erscheint neben den jeweiligen Printausgaben auch komplett dual „online“!

Allen Handballfreunden nun nach der Spielzeit 2024/2025 eine gute Zeit, schöne und sonnige Urlaubstage. Alles Gute! Und wie heißt es so schön: Nach der Saison ist vor der Saison!

www.handball-in-essen.de – seit über 32 Jahren „am Ball“

HSG Am Hallo I.



Regionalligist HSG Am Hallo I

Foto: Michael Gohl

Die 1. Mannschaft der HSG Am Hallo hat es souverän geschafft, in die Regionalliga 25/26 aufzusteigen und nun im Handball-Kreis Essen zweitstärkste Kraft nach Zweitligist TUSEM Essen I. zu sein, da die „TUSEM-Reserve“ aus der Regionalliga in die Oberliga absteigen musste.

RESPEKT!!!

Und Mallorca stand am „langen Pfingstwochenende“ auf dem Programm ...

TUSEM D-Jugend



Kreismeister TUSEM D-Jugend

Foto: handball-in-essen.de

Die TUSEM D-Jugend wurde am 01. Juni seitens Britta und Peter Samson (Handball-Kreis Essen e.V.) geehrt.

Sie wurde Kreismeister 2025 in der Regionsoberliga – **GLÜCKWUNSCH!**

News vom Handball-Kreis Essen – Jugendwart Thomas Humpert

Hier die Infos für die Jugendqualifikation im HNR. Folgende Mannschaften haben sich für die 2.Runde qualifiziert:

Weibliche A-Jugend	HSV Überruhr
Weibliche B-Jugend	HSV Überruhr
Männliche A-Jugend	Tura/Altendorf, ETB Schwarz Weiß Essen, MTG Horst
Männliche B-Jugend	TUSEM II., MTG Horst, ETB Schwarz Weiß Essen
Männliche C-Jugend	TUSEM II., ETB Schwarz Weiß Essen MTG Horst

Die Spieltermine sind am:

14/15.06.25 B-Jugend W/M
21/22.06.25 A-Jugend W/M
28/29.06.25 C-Jugend W/M und
Rückläufer A-Jugend DHB Qualifikation
zum Ermitteln der Restplätze

Bereits qualifiziert für die Bundesliga sind die B- und A-Jugendteams von Tusem Essen.



WOLLENBERG.
Küche | Design

In der Hagenbeck 37
45143 Essen

Individuelle Küchenplanung
und Service aus einer Hand

www.wollenberg-kuechen.de
Tel: 0201 200174



Erstes und ältestes Beerdigungsinstitut
Gegründet 1865

BESTATTUNGEN HOLZ GMBH & CO. KG

Marina Hausmann und Michael Josten

Erd- und Feuerbestattungen · Umbettungen
Überführungen von und nach auswärts

Helenenstraße 26 · 45143 Essen
Telefon 62 08 03 · Telefax 64 29 54

Im Trauerfall brauchen Sie nur zum Telefon zu greifen,
wenn Sie unsere Hilfe benötigen.

Ein Anruf genügt, und wir erledigen alles Erforderliche für Sie.
Wir helfen Ihnen, wann und wo immer es möglich ist.

Unsere Erfahrung – Ihre Sicherheit

Schiedsrichterwesen in Essen mit positivem Fazit der Saison 2024/2025

Auch in der Saison 2024/2025 hat sich der sehr erfolgreiche Trend bei den Essener Schiedsrichtern weiter fortgesetzt. Seit der erfolgreichen Umstrukturierung des Schiedsrichterwesens vor etwas mehr als 3 Jahren durch Markus Wölke und sein Team haben sich viele positive und erfolgreiche Ergebnisse eingestellt.

Insbesondere die Förderung und die Weiterentwicklung der jungen Essener Gespanne auf überregionaler Ebene ist dabei eines der Highlights in der Entwicklung des Schiedsrichterwesens im Handballkreis Essen. Herauszuheben ist dabei, daß bei beim diesjährigen Final 4 Turnier um die Westdeutsche Meisterschaft der männlichen C-Jugend nur Gespanne aus dem HK Essen zum Einsatz kamen und dabei dieses Vertrauen des HNR auch mit Leistung zurückgezahlt haben. Wir sind als gesamtes Schiedsrichter Team sehr stolz, dass unseren jungen Nachwuchsgespannen sich durch ihre Leistungen solche Ansetzungen verdient haben und dann in einem herausfordernden Umfeld ihre Leistung auch bestätigen können. Es zeigt sich, dass der eingeschlagene Weg genau der richtige ist und unsere Investitionen in die Jugend uns eine solide Basis für die Zukunft des Schiedsrichterwesens bieten.

Aber nicht nur der Nachwuchs hat sich in der abgelaufenen Saison großartig entwickelt, sondern auch die erfahrenen ‚alten Hasen‘ haben wieder ihren Teil dazu beigetragen die Saison aus Sicht des Schiedsrichterwartes zu einem Erfolg werden zu lassen. Dafür gilt jedem einzelnen Schiedsrichter und Schiedsrichterin ein großer Dank, denn ohne ihren unermüdlichen Einsatz an jedem Wochenende wäre eine Sicherstellung des Spielbetriebes nicht möglich.

Der neue positive Ruf des Schiedsrichterwesens in Essen zeigt sich auch in der Zahl der Anmeldungen für die neuen Lehrgänge. Zurzeit leiten Susann Gittke und Inci Abdik einen neuen Lehrgang mit knapp 30 Teilnehmern.

Wir können mit den bisherigen Ergebnissen und Entwicklungen der Umstrukturierung sehr zufrieden sein so der Schiedsrichter



Markus Wölke

Boss in seinem Fazit. Wir haben ein großartiges Team aus aktiven jungen und erfahrenen Schiedsrichtern an Bord die den Spielbetrieb mit viel Engagement sicherstellen. Dazu kommt ein motiviertes Team in der Ausbildung um im Coaching Bereich. Das Schiedsrichterwesen im HK Essen hat in den letzten Jahren enorm an Ansehen und Qualität gewonnen und das auch über die Grenzen des Kreises hinaus. Auf dieser Basis gilt es nun die kommenden Herausforderungen anzugehen.



Mit der Saison 2025/26 steht eine weitere Fusion der Kreise Essen, Düsseldorf, Wuppertal/Niederberg und dem Bergischen Handballkreis ins Haus und auch darauf gilt es die Schiedsrichter vorzubereiten. Weiterhin plant das Team um Markus Wölke weitere Verbesserungen in der Aus- und Weiterbildung. Hier stehen zum Beispiel Ideen wie die Einführung von Videomaterial zur Weiterentwicklung der Schiedsrichter auf dem Plan.

Die Aufgabe bleibt weiterhin herausfordernd hoch doch der Blick geht mit einer klaren Vorstellung und der nötigen Zuversicht und positiver Einstellung nach vorne!

*Markus Wölke,
Schiedsrichterwart Handballkreis Essen*





Saisonrückblick 2024/25

SG TuRa Altendorf

Zwischen Spielfeld, Teamgeist und Verantwortung

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Die Saison 2024/25 hat gezeigt, was uns als SG TuRa Altendorf ausmacht: Leidenschaft für den Sport, Zusammenhalt auf und neben dem Spielfeld und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen – für unsere Mannschaften, für unseren Verein und füreinander. Neben sportlichen Erfolgen und lebendigen Vereinsaktionen stand in diesem Jahr auch ein sensibles, aber wichtiges Thema im Fokus: der Schutz unserer Mitglieder – insbesondere der Kinder und Jugendlichen.

Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt – Verantwortung beginnt im Kleinen

Bei uns beginnt Vereinsleben früh – manchmal schon im Babyalter. Kinder wachsen bei uns in der Halle auf, machen dort ihre ersten Schritte, schließen Freundschaften und werden Teil einer Gemeinschaft. Umso wichtiger ist es uns, dass alle – vom Kleinkind bis zur Trainerin, vom Ehrenamtlichen bis zum Elternteil – in einem sicheren und respektvollen Umfeld Handball erleben können.

Deshalb haben wir gemeinsam mit der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung ein umfassendes Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt entwickelt. Es richtet sich an alle Menschen im Verein – und hat das Ziel, zu sensibilisieren, zu informieren und konkrete Ansprechpersonen zu benennen, an die

man sich im Zweifel vertrauensvoll wenden kann.

Das Thema mag unbequem erscheinen – doch es gehört zu einem verantwortungsvollen Vereinsleben dazu. Denn nur wenn wir auch schwierige Themen offen ansprechen, können wir echte Sicherheit schaffen. SG TuRa Altendorf steht für Achtsamkeit, Respekt und Schutz – Werte, die wir nicht nur predigen, sondern leben möchten.

Frohnhauser Marktfest – Elternpower für TuRa

Ein gelungenes Beispiel für unser gelebtes Miteinander war der Stand auf dem Frohnhauser Marktfest, liebevoll organisiert und betreut von engagierten Eltern. Mit Wurfgeschwindigkeitsmessung, Infoangeboten und Mitmachaktionen zeigten wir, wie lebendig unser Verein ist – und wie stark wir als Gemeinschaft funktionieren, wenn viele Hände zusammenpacken.

Heimspieltag: Stimmung, Spenden und Selbstgebackenes

Was wäre ein Spieltag ohne Emotionen? Unsere Heimspieltage in der Bockmühle und Raumerstrasse haben wieder Fahrt aufgenommen und sich zu einem Vereinsevent entwickelt. Von den motivierenden Rufen der Fans auf der Tribüne über die helfenden Hände am Kampfgericht bis hin zum legendären TuRa-Catering mit Waffeln, Kaffee und selbstgemachter Currywurst: Diese Tage zeigen, dass Leidenschaft und Einsatz auch abseits des Spielfelds ihre Wirkung



entfalten. Wir sagen: Danke an alle, die geholfen und positiv supported haben!

Damenmannschaft: Rückstände? Drehen wir!

Mit Humor, Herz und Hingabe hat unsere Damenmannschaft eine bemerkenswerte Saison hingelegt. Besonders auffällig war die Fähigkeit, sich nach schwierigen ersten Halbzeiten wieder aufzurappeln – und Spiele zu drehen, die eigentlich schon verloren schienen. Das Motto der Saison? „Hinten kackt die Ente!“ Am Ende landete das Team auf einem sehr respektablen 6. Platz, der gleichbedeutend ist mit dem Verbleib in der höheren Liga. Das ist kein Zufallsprodukt, sondern das Ergebnis von harter Arbeit, echtem Teamgeist und großer Entwicklung.

Der Abschied von Nina, die uns sportlich wie menschlich fehlen wird, schmerzt. Gleichzeitig freuen wir uns über mehrere Schwangerschaften im Team – ein schöner Grund für eine kleine Auszeit vom Handball. Doch: Wir suchen Verstärkung! Zwei bis drei Mitspielerinnen werden dringend gebraucht – wer Lust auf ein humorvolles, engagiertes und ambitioniertes Team hat, ist herzlich willkommen!

Und als Sahnehäubchen zum Saisonende: eine gelungene Abschlussfahrt in die Niederlande. Spaß, Entspannung und Zusammenhalt – alles, was ein gutes Team braucht.

Erste Herren: Höhen, Tiefen und viel Improvisation

Die erste Herrenmannschaft blickt auf eine Saison voller personeller Herausforderungen zurück. Krankheiten,



II. Herren



Damen

Verletzungen und kurzfristige Ausfälle machten es den Trainern oft schwer, eine schlagkräftige Truppe aufs Feld zu bringen. Dass trotzdem Siege gegen starke Gegner wie Huttrop oder den späteren Aufsteiger Elberfeld gelangen, spricht für den Charakter des Teams.

Leider ließ man gegen vermeintlich schwächere Teams wie Werden 2 oder Hallo 2 wichtige Punkte liegen – und so reichte es am Ende „nur“ für einen Platz im Mittelfeld. Es bleibt jedoch der hoffnungsvolle Ausblick, doch zunächst müssen wir uns verabschieden. Denn Louis, eigengewächs, Jugendcoach und Dauerbrenner verlässt uns in Richtung Kettwig. Dir Jung alles Gute im Süden :-)! Die Voraussetzungen für die neue Saison sehen deutlich besser aus, unter anderem durch die geplante Kooperation mit dem HC Essen West. Hierzu mehr im nächsten Heft.

Zweite Herren: Teamgeist als Erfolgsfaktor

Trotz widriger Startbedingungen – etwa durch spontane Spielansetzungen in der Quali – zeigte sich die zweite Herrenmannschaft als eingespieltes Team mit großem Willen. Ehrgeiz, Spielfreude und Zusammenhalt waren die Zutaten einer Saison, die unter dem Strich mehr war als nur eine Sammlung von Spielen: Sie war ein starkes Signal für den Unterbau unserer Herrenabteilung. Denn in der kommenden Saison geht das Team in der Bezirksoberliga an den Start und hat die Aufgabe unseren Nachwuchs an den Herren Handball heranzuführen!



Jugendbereich: Breite Basis, klare Perspektiven

A-Jugend: Starke Debütsaison in der Oberliga

Mit einem hervorragenden 3. Platz in der ersten Oberliga Saison machte die A-Jugend deutlich, dass sie sich vor niemandem verstecken muss. Am 21. Juni steht die Qualifikation für die Regionalliga an – eine große Chance für die Mannschaft und ein Ausrufezeichen der Nachwuchsarbeit.

B- und C-Jugend: Gemeinsam wachsen

Dank der engen Zusammenarbeit mit dem TV Cronenberg spielten sowohl B- als auch C-Jugend engagierte Saisons. Beide Teams überzeugten mit Zusammenhalt, Lernbereitschaft und einer gesunden Portion Kampfgeist. Besonders wichtig: Alle Spieler erhielten Spielzeit – jeder war Teil des Erfolgs.

D- und E-Jugend: Erste Schritte, große Fortschritte

In der D-Jugend wurden viele Anfänger:innen erfolgreich integriert, das Team wuchs sichtbar zusammen und belegte am Ende den 7. Platz. Und: Erstmals in der Vereinsgeschichte stellen wir eine eigene männliche und eine weibliche D-Jugend – ein bedeutender Meilenstein.

Die E-Jugend war in drei Teams vertreten. Die E1 bekam viel Zulauf von Neulingen, machte viele Entwicklungsschritte, auch wenn die Gegner oft stark waren. Besonders erfreulich:

Die Gründung der E3 zur Rückrunde, ein mutiger Schritt mit Erfolg. Fast ausschließlich mit Spielern der Jahrgänge 2016/17 besetzt, wächst das Team spielerisch und charakterlich schnell zusammen. Sieg folgte auf Sieg – mit Spielwitz, Teamplay

und hoher Trainingsbeteiligung.

Unser Jungjahrgang E zeigte in der E2 beeindruckende Leistungen und konnte sich in zur Rückrunde in der höchsten E Jugend Spielklasse qualifizieren und auch überzeugen – kommende Saison wird als Altjahrgang wieder voll angegriffen!

F- und G-Jugend: Volle Halle, fröhliche Kinder

Mit 1–2 Teams waren wir regelmäßig bei den HK Essen-Turnieren vertreten. Bis zu 30 Kinder tummeln sich in den Einheiten, voller Energie und Begeisterung. Ein echter Höhepunkt steht noch bevor: das TuRa-Kindercamp mit 70 Anmeldungen. Drei Tage Spiel, Spaß und Gemeinschaft – wir freuen uns riesig!

Ballkids und Minis: Früh übt sich, wer TuRa werden will

Die Ballkids (ab Kita-Alter) lieben Lauf- und Fangspiele. Dabei werden Koordination, Fairness und Bewegungsspaß gefördert – ganz spielerisch. Auch die TuRa-Minis sind mit Feuereifer dabei: Werfen, Fangen und Toben mit den Eltern in der Halle – das schafft Bindung und Vertrauen.

Was uns besonders freut: Viele Eltern sind selbst aktiv oder über Geschwister bereits im Verein verankert. So entsteht ein Netzwerk, das weit über den Sport hinausreicht – TuRa als Teil der Familie.

Fazit: Saison mit Herz, Hand und Haltung Die Saison 2024/25 war mehr als Tore und Tabellen. Sie war geprägt von Zusammenhalt, Weiterentwicklung und Verantwortungsbewusstsein. Ob auf dem Spielfeld, am Waffeisen oder in der Konzeptarbeit: Wir haben gemeinsam viel erreicht – und wachsen weiter.

Die Sommerpause gibt uns nun Raum zum Durchatmen – aber auch zum Planen, zum Trainieren, zum Vorfreuen. Auf die neue Saison, neue Herausforderungen, neue Gesichter. Denn eins ist sicher: TuRa bleibt dran. Mit Herz, Handball und Haltung.

Florian van Rheinberg



Handball in Essen hat eine neue Rubrik:

Trainer-Portraits

DJK Grün-Weiß-Werden – Inci Abdik und Lucas Jachens

Inci und Lucas sind das Aushängeschild des grün-weißen Traditionsclubs aus dem Essener Süden. Ihr Herz schlägt grün-weiß und sie haben einen immensen Anteil an der positiven Entwicklung der DJK Grün-Weiß-Werden in den letzten Jahren.

Doch wer sind die beiden eigentlich, warum sind sie so handballbegeistert, was fasziniert sie in Werden und was machen sie, wenn sie mal nicht in der Halle stehen. Wir freuen uns heute unser Power-Paar Inci und Luci vorstellen zu dürfen. Inci und Lucas sind seit 2017 bei uns im Handballverein. Anfangs konnte Lucas wegen des Studiums bzw. Jobs nicht regelmäßig trainieren. Da die Damen aufgrund der Spielgemeinschaft nur donnerstags im Löwental trainierten, lernten sich die beiden tatsächlich auch erst im Jahre 2019 richtig kennen.

Während Inci den Großteil ihrer Handball-Erfahrungen beim SSV Nümbrecht in der Nähe von Gummersbach sammelte, spielte und trainierte Lucas im Norden, vorrangig in Bremen (HC Bremen). Als die beiden dann nach Essen kamen, wollten sie erstmal nicht so viel Handball machen und sich eine kurze Pause gönnen. Beide spielten immer hochklassig im Jugend- und Seniorenbereich, Lucas spielte sogar in der Bundesliga, trainierten viel und verbrachten eine Menge Zeit in der Halle.

In den Anfängen der Pandemie waren Inci und Luci dann nach dem Handballhoch offenbar so erholt, dass sie sich in den Verein mehr einbringen wollten. Nicht nur im organisatorischen Bereich und auf der Vereinsstrukturebene sondern vor allem auch im sportlichen Bereich. So förderten sie die Jugend, organisierten Events, halfen, immer mehr Kinder von Handball zu begeistern und mit der grün-weißen Philosophie zu identifizieren.

Natürlich steht das Gerüst nicht nur auf den vier Schultern, auch eine Patricia, ein Frede, ein Dietmar und und und (die Liste wäre lang und könnte zu einem anderen Zeitpunkt gerne vorgestellt werden) haben einen riesigen Teil dazu beigetragen. In den letzten Jahren hat das Power-Paar unzählige Stunden in der Halle verbracht, teilweise fünf Spiele an einem Tag bestritten, als Spielerin, Trainerin, Coach, Schiedsrichterin und Beobachterin oder Delegierte. Das Engagement neben dem Betreuen der beiden Herrenmannschaften und derzeit drei Jugendmannschaften geht auch über Vereinsgrenzen hinaus.

So waren beide auch noch zusätzlich Auswahltrainer im Handballkreis Essen und Inci bildet mit Susann weiterhin die Nachwuchsschiris im Handball Kreis Essen aus. Im Löwental kümmerten sich die beiden außerdem verstärkt noch um den Kiosk und Verkauf, das 100-Jährige Vereinsjubiläum, die Ausstattung der Jugendmannschaften, die Besetzung der Mannschaften mit weiteren Trainern, die Organisation von Festen, die Akquise neuer Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern und und und...diese Liste könnte man wahrscheinlich noch ewig weiterführen.

Schlussendlich sind wir unglaublich froh über die gesamte Entwicklung des Vereins und wissen es sehr zu schätzen, wie viel Engagement und Herzblut alle unsere Säulen in den Verein stecken - insbesondere ihr beiden - vielen Dank Inci und Luci.

Wenn die beiden mal nicht in der Halle stehen, gehen sie gerne in Restaurants, schauen sich andere Städte an oder entspannen in der Therme. Wenn man sie fragt, warum Werden und warum Handball hört man folgende Antwort: „Wir lieben diesen Sport und diesen Verein - er hat uns in schwierigen Phasen im Leben immer geholfen und ist mehr als ein Ausgleich. Außerdem macht es Spaß, sich in Werden zu entfalten, die Hierarchien sind flach, die Menschen nett und freundlich, und es gibt so viel talentierte Kinder und Jugendliche.“



SuS-Mädchen on Tour

Was ursprünglich als einfacher Spielbesuch gedacht war, um den Mädchen, von denen viele noch kein Spiel einer hochklassigen Damen-Mannschaft gesehen hatten, einmal diese Möglichkeit zu geben, entwickelte sich schnell zu einer gelungenen Saisonabschluss-Veranstaltung.

Die Anfrage bei den BVB-Handballdamen – top-platziert in der Bundesliga und auch international unterwegs – ergab, dass dort auch Einlaufkinder gesucht wurden. Kurz entschlossen meldeten wir uns für den 5. April 2025 an. Die Saison für unsere Mädchen-Mannschaften war beendet und es war auch noch der letzte reguläre Spieltag für die BVB-Damen vor den PlayOff-Spielen um die deutsche Meisterschaft. Jetzt hieß es 32 Mädchen einzusammeln, die mitkommen wollten. Schnell zeigte sich, dass das überhaupt kein Problem war. Am Ende waren wir mit 34 Mädchen aus der C-, D- und E-Jugend, Geschwistern, Eltern und sogar Großeltern sowie Trainern unterwegs – insgesamt über 100 Personen.

Die Mädchen staunten nicht schlecht, denn die Halle in Dortmund-Wellinghofen ist doch etwas größer als die Hallen, die sie sonst gewohnt waren, zumal das Spiel gegen den VfL Oldenburg ausverkauft war und in der Halle entsprechender Trubel herrschte. Daher war die Aufregung groß und die Mädchen beobachteten von ihren Tribünenplätzen unmittelbar am Spielfeldrand das Einspielen des BVB. Als es dann an das Einlaufen ging, waren die Mädchen mittendrin und ganz nah dran an den Stars vom BVB wie Sarah Wachter, Tess Lieder, Dana Bleckmann oder vom VfL Oldenburg Toni Reinemann und die leider verletzte Torfrau Alex Humpert, eine ehemalige Jugendspielerin des SuS, die man sonst nur aus dem Fernsehen kennt, und unsere Mädchen strahlten, als sie von der Platte zurück auf ihre Plätze kamen. Fasziniert verfolgten sie das Spiel, in dem die BVB-Damen erst lange in Führung lagen, das Spiel aber zum Ende unnötig spannend machten und schließlich sogar noch einen Punkt abgeben mussten. Uns war das egal, wir hatten ein tolles, packendes Spiel gesehen.

Nach dem Schlusspfiff gab es dann kein Halten mehr und vor allem die älteren Mädchen machten sich auf die Jagd nach Fotos und Unterschriften.



Die BVB-Damen waren sehr geduldig und freundlich und erfüllten auch die etwas ungewöhnlicheren Wünsche, z.B. die Unterschrift auf dem Turnschuh.

Als es nach Hause ging, waren sich alle einig: es war ein tolles Erlebnis und darf gern wiederholt werden! B.S.



HSV Überrauch

Saisonbericht 1. Herren - HSV Überrauch 2024/25

Was für eine Saison!

Die 1. Herren des HSV Überrauch blicken auf die erfolgreichste Spielzeit einer Herrenmannschaft in der Vereinsgeschichte zurück. Mit einem starken 3. Platz in der Oberliga haben wir ein sportliches Ausrufezeichen gesetzt und bewiesen, dass wir uns dauerhaft auf hohem Niveau etabliert haben.

Besonders schön: Nach Jahren der Wandererschaft durften wir endlich wieder eine komplette Saison in unserer Heimhalle an der Klapperstraße spielen – und die wurde zu einer echten Festung. Die Heimspiele waren absolute Highlights, getragen von einer tollen Stimmung auf den Rängen.

Ein großes Dankeschön gilt all den Menschen, die diese Saison möglich gemacht haben: unseren ehrenamtlichen Helfer*innen, dem Vorstand, unseren Sponsoren und natürlich unseren Fans, die uns Spiel für Spiel lautstark unterstützt haben.

Unser Trainerteam René Bülden und Carsten Ridder hat die Mannschaft hervorragend geführt und die Neuzugänge vor der Saison schnell integriert. René bringt es auf den Punkt:

„Was eine tolle Saison – das hat einfach Spaß gemacht!“

Auch für die kommende Saison stehen die Zeichen gut: Der Kader bleibt größtenteils zusammen, Kontinuität ist gegeben.

Umso schwerer fallen uns die folgenden Abschiede:

- Carsten Ridder beendet seine Karriere – ein großer Verlust für den HSV!
- Markus Wewers zieht es studienbedingt nach Dortmund.
- Johann Nürnberg verabschiedet sich Richtung Süden – ebenfalls studienbedingt.
- Dominik Sieberin verstärkt künftig unsere 2. Mannschaft.

Gleichzeitig dürfen wir uns über vier Neuzugänge freuen:

- Philipp Homscheid (kommt von Riemke)
- Florian Reimann (kommt von MTG Horst)
- Timo Kohl (kehrt aus der Handballpause zurück)
- Remo Cagliosi (wechselt aus unserer Zweiten hoch)

Jetzt heißt es aber erstmal: Füße hoch, Kräfte sammeln – Sommerpause und Mallorca stehen an.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste

Saison – und auf viele weitere Highlights in der Klapperstraße!

2. Herren: Klassenerhalt als Aufsteiger – Eine Saison mit Höhen, Tiefen und großem Zusammenhalt

Die zweite Herrenmannschaft des HSV Überrauch hat in ihrer Premiersaison in der Verbandsliga eine beachtliche Leistung hingelegt. Mit dem 9. Platz (von 14) sicherten sich die Jungs den Klassenerhalt – ein mehr als zufriedenstellendes Ergebnis für den Aufsteiger.

Ein Auftakt mit Lehrgeld – die Hinrunde

Der Start in die Saison 2024/25 verlief für die Mannschaft von Trainerteam Albers/Lendeckel zunächst holprig. Zwar zeigte das Team von Beginn an, dass es in der neuen Liga mithalten kann, doch fehlte in vielen Begegnungen das nötige Quäntchen Glück und Erfahrung. Gleich in der ersten Partie trennte man sich auswärts 28:28 vom DJK Grün-Weiß Werden – ein Spiel, das trotz kämpferischer Leistung und zwischenzeitlicher Führung nicht über die Ziellinie gebracht wurde.

Weitere knappe Partien wie die 26:28-Niederlage gegen Kettwig oder das 26:26 gegen ETB SW Essen zeigten, dass Überrauch auf Augenhöhe mit vielen Gegnern agierte, aber noch an Konstanz und Cleverness in der Schlussphase arbeiten musste. Erst am vierten Spieltag gelang gegen den TV Angermund der erste Sieg (22:21), dem zwei weitere wichtige Punkte beim Auswärtssieg gegen Fortuna Düsseldorf (30:27) folgten. Mit einer Hinrundenbilanz von 4 Siegen, 2 Unentschieden und 7 Niederlagen ver-

abschiedete sich der HSV Überrauch II in die Winterpause – mit der Hoffnung, in der Rückrunde den Bock umzustoßen.

Starke Rückrunde sichert den Klassenerhalt

Und genau das sollte gelingen: Die Rückrunde begann zwar erneut mit einer Niederlage gegen Velbert/Heiligenhaus, doch spätestens ab Ende Januar zeigte sich ein klarer Aufwärtstrend. Der viel umjubelte 28:24-Heimsieg gegen Grün-Weiß Werden war der Startschuss für eine starke Serie.

Es folgten Siege gegen TuS Lintorf II (29:28), ETB SW Essen (26:25), Mühlheim-Styrum (29:27) sowie ein kämpferischer Erfolg beim direkten Konkurrenten HSV Dümpten II (32:26). Auch im letzten Heimspiel der Saison setzte die Mannschaft mit dem klaren 28:18-Erfolg gegen TG 81 Düsseldorf ein Ausrufezeichen und belohnte sich selbst und die zahlreichen Zuschauer für den unermüdbaren Einsatz.

Insgesamt holte Überrauch in der Rückrunde 7 Siege, zeigte sich defensiv stabiler und offensiv effizienter – eine Entwicklung, die maßgeblich zum sicheren Klassenerhalt beitrug.

Platz 9 – eine Platzierung mit Perspektive

Mit 22:30 Punkten und einem Torverhältnis von 680:737 beendet der HSV Überrauch II die Saison auf dem 9. Rang – vor nicht nur tabellarisch benachbarten Teams, wie ETB SW Essen, Grün-Weiß Werden oder Dümpten II.

„Wir wussten, dass es eine Herausforderung wird. Aber die Mannschaft hat sich stetig gesteigert, nie aufgegeben und in der Rückrunde Charakter und Qualität bewiesen“, zieht das Trainerteam ein positives Fazit.



Dank für Unterstützung und Zusammenhalt

Neben der sportlichen Leistung ist es vor allem der starke Zusammenhalt innerhalb des Teams und im Verein, der diese Saison mitgeprägt hat. Ob bei Heimspielen in der Halle an der Klapperstraße oder auswärts – die Unterstützung durch Fans, Familie, Freunde und Vereinsmitglieder war stets spürbar und ein echter Rückhalt für die Mannschaft.

Der HSV Überrauch II verabschiedet sich in die Sommerpause – mit dem festen Ziel, in der kommenden Saison nicht nur den Klassenerhalt frühzeitig zu sichern, sondern sich als fester Bestandteil der Verbandsliga zu etablieren.

1. Damen schließen Oberliga-Saison auf Platz drei ab

Nach einer herausragenden Hinrunde, in der die 1. Damen des HSV Überrauch zeitweise die Tabellenspitze der Oberliga anführten, konnte das hohe Niveau in der Rückrunde nicht durchgängig gehalten werden. Dennoch beendete das Team die Saison auf einem starken dritten Platz – ein Ergebnis, das vor Saisonbeginn wohl nur wenige erwartet hätten.

Insbesondere der personell stark ausgedünnte Kader stellte die Mannschaft in der zweiten Saisonhälfte vor große Herausforderungen. Vor allem im Rückraum fehlten häufig Wechseloptionen, was zu einer Rückrunde mit Höhen und Tiefen führte. Deutlich wurde dies im Spitzenspiel gegen den späteren Meister aus Witzhelden:

Nach dem knappen Sieg in der Hinrunde, markierte die 23:27-Niederlage in Wermelskirchen einen Wendepunkt – ab diesem Moment war klar, dass der Titel außer Reichweite geraten war. Auch in den darauffolgenden Spielen machte sich der Mangel an personeller Tiefe bemerkbar, wodurch weitere Niederlagen gegen Teams folgten, die in der Hinrunde noch deutlich geschlagen wurden.

Trotz aller Widrigkeiten blickt das Team mit Stolz auf die Saison zurück: Der dritte Platz in der Abschlusstabelle belegt das große Potenzial der neuformierten Mannschaft. Ein weiteres Highlight war die Rückkehr in die heimische Klapperhalle, die nicht nur sportlich, sondern auch im Hinblick auf das Vereinsleben einen bedeutenden Beitrag zur positiven Saisonbilanz leistete.

Zum Saisonende verabschiedeten sich Hanna Schmidt und Britta Borchert aus dem Team. Letztere war nicht nur als Spielerin, sondern auch als Co-Trainerin eine tragende Stütze der Mannschaft. Cheftrainerin Sinje Weisz bleibt dem Team erhalten und wird künftig von Constantin Heiderich als

neuem Co-Trainer unterstützt. Anna Küpper, die in der Hinrunde verletzungsbedingt aus dem aktiven Spielbetrieb ausschied, übernahm bereits zur Rückrunde kommissarisch die sportliche Leitung – eine Aufgabe, die sie nun dauerhaft fortführen wird.

Auch der Kader wird für die neue Spielzeit breiter aufgestellt: Katharina Üffing wechselt aus der Nordrheinliga zum HSV Überrauch und bringt sowohl Qualität als auch Erfahrung aus der 2. Bundesliga mit. Darüber hinaus stoßen Kira Eickerling (3. Damen HSV Überrauch), Ramona Hogrefe (Niederbergischer HC) und Lena Eckhardt (Wülfrath) neu zur Mannschaft. Theresa Kuhlmann kehrt nach ihrer Schwangerschaft ebenfalls wieder vollständig ins Training zurück.

Mit frischem Personal und neuer Energie wollen die Damen des HSV Überrauch in der kommenden Saison erneut im oberen Drittel der Oberliga mitmischen – und vielleicht sogar für die eine oder andere Überraschung sorgen.

2. Damen

Die 2. Damen des HSV Überrauch schloss die Saison 24/25 als Vizemeister mit 34:10 Punkten ab. Ein voller Erfolg für das neu aufgestellte Team, rund um das Trainerteam Heiko Bielan und Tom van der Heuvel.

Nach einem guten Start in die Saison, sorgte der Winter für 3 Niederlagen in Folge und kostete den Nixen die Tabellenführung. Mit dem Sieg gegen die HSG am Hallo Ende Januar endete die Negativserie und man musste sich im restlichen Verlauf der Saison nur noch dem Ohligser TV geschlagen geben, die schlussendlich auch aufstiegen. Obwohl der Aufstieg greifbar war, ist das Trainerteam und die Mannschaft glücklich über den Ausgang der Saison. Bei einer neu aufgestellten Mannschaft und neuer Liga, kann man im Vorhinein nie sagen wie sich die Saison entwickelt. Der Großteil der Mannschaft wird auch in der kommenden Saison zusammenbleiben und erneut in der Verbandsliga Gruppe 4 antreten. Zu verzeichnende Abgänge sind Lara Aalbers, Svea Delsing und Sarina Rieken (alle hängen ihre Handballschuhe an den Nagel) und Berit Dahlke (Wechsel zu MTV Köln). Zuwachs bekommen die Nixen durch altbekannte und neue Gesichter. Melissa Kurth kehrt nach einer kurzen Handballpause zurück in die Mannschaft und aus der 3. Damen wird Lina Paßlick dazustoßen. Vom



Ligakonkurrenten TB Wülfrath II kommt Sophie Kahlenberg und von der HSG Velbert/Heiligenhaue stößt Enya Knauer dazu.

Somit ist die 2. Damen breit für die nächste Saison aufgestellt und geht mit viel Freude und Ehrgeiz in die kommende Saison. Davon wird jedoch mit dem Verein auf Mallorca das Ende der Saison gefeiert, um danach gestärkt in die Vorbereitung zu starten.

3. Herren vom HSV Überrauch startet in der neuen Saison 25/26 in der Regionsklasse

Die Drittvertretung vom HSV Überrauch ist in der Regionsliga abgestiegen und startet voller Zuversicht in die neue Saison der Regionsklasse.

Ein Abstieg, der unglücklich war und mit Sicherheit nichts mit der erstklassigen Leistung des Trainers Hans Clodt zu tun hat. Hans Clodt hat in den letzten zwei Jahren hervorragende Arbeit geleistet und möchte aber gerne seine Tätigkeit als Trainer für die kommende Saison nicht fortführen.

Der bisherige Co-Trainer Mike Rikken wird nun den Trainerpart übernehmen. Wer ihm als Co-Trainer zur Seite steht, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Auch ist der Kaderplanung für die neue Saison noch nicht abgeschlossen.

Verletzungsbedingt sind in der neuen Saison Torwart Jens Obermanns und die Spieler Steffen Beier, Nils Gesenberg und Jan-Hendrik Görke nicht mehr dabei.

Auch nicht dabei sind die Spieler Daniel Thein und Thomas Reimann.

Andreas Reimann und Markus Kunkel werden so wie es passt beim Training dabei sein, werden aber wohl nicht beim Spielbetrieb teilnehmen.

Zum bisherigen Kader der 3.ten Herren gehören die Torhüter Christoph Blum und Kevin Baensch. Torwart Markus Sommerfeld kommt für die neue Saison noch neu hinzu. In der letzten Saison hatte Markus Sommerfeld schon mal ausgeholfen und möchte in der neuen Spielzeit fest dazugehören.



Folgende Feldspieler zählen zum Kader: Pascal Grau, Robin Losacker, Christian Gutschmann, Luca Naujoks, Gabriel Höck, Mario Mommers, Tim Lucas Flick, Tom Schiffbauer, Andreas Zuschlag und Niclas Rode.

Bei den Spielern Stefan Schulte, Tobias Benz, Niklas Lambeck, Tom Burkhard und Jan Peter hofft Trainer Mike Rikken auf eine finale Zusage für die neue Saison.

Zu dem Laufen derzeit weitere Gespräche mit möglichen Spielern, es bleibt also noch spannend in welcher Zusammenstellung sich die Drittvertretung vom HSV Überruhr in der neuen Saison präsentieren wird. Die Vorbereitung beginnt am 03.06, wo jeden Dienstag in der heimischen Klapperstrasse von 18:30-20:00 Uhr trainiert wird. Zudem ergänzt das Training eine Einheit auf der heimischen Beachanlage beim TC Überruhr, wo Beachhandball jeden Sonntag von 12:00-14:00 Uhr gespielt wird.

Sollte sich nun jemand erwischen, ebenfalls Lust am Handball gefunden zu haben, der kann sich gerne bei Mike Rikken melden.

Kontakt per Mail unter mike.rikken@t-online.de.

Weibliche B-Jugend: Saisonrückblick, Highlights & Ausblick

Die weibliche B-Jugend von HSV Überruhr blickt auf eine ereignisreiche und emotionale Spielzeit zurück. Trotz mancher Rückschläge ist das Team mit Stolz und großer Vorfreude auf das Kommende – auf und neben dem Feld- unterwegs.

Spannung im Topspiel gegen Solingen – Stolz trotz Niederlage

In einem intensiven und hektischen Topspiel gegen den Solinger TB musste sich unsere Mannschaft mit 18:23 geschlagen geben. Trotz voller Besetzung und großer Motivation gerieten die Mädels immer wieder ins Hintertreffen. Solingen zeigte sich als verdienter Sieger. Die Enttäuschung nach Abpfiff war deutlich spürbar, doch ebenso der Stolz auf die eigene Leistung und die starke Saison. Die Mädels haben sich nie aufgegeben und als Team zusammengehalten – eine Qualität, die mehr wiegt als ein einzelnes Spielergebnis. Am Ende der Saison blicken wir auf einen guten zweiten Tabellenplatz in der Regionsoberliga.

Final 4 in Wuppertal – Außenseiter mit großem Herzen

Im Final 4 traf unser Team auf den hochfavorisierten BHC Solingen – den souveränen Erstplatzierten aus Gruppe 1. Die Rollen waren klar verteilt, der Start ins Spiel jedoch holprig: Schnell lagen die Mädels mit 2:9 zurück. Doch an Aufgeben war nicht zu denken. Mit starker Unterstützung von den Rängen und cleveren Umstellungen in der Abwehr kämpften sich die Spielerinnen eindrucksvoll zurück ins Spiel. Am Ende stand ein 20:24 auf der Anzeigetafel – ein Ergebnis, das sich trotz Niederlage wie ein Sieg anfühlte.

Trainer Christian Hammacher resümierte: „Es war am Anfang ein nervöser, zu respektvoller Start der Mädels. Ein paar Umstellungen im Abwehrverhalten haben geholfen und die Mädels fanden zu ihren Stärken zurück. Mit dem Endergebnis waren wir sehr zufrieden und zugleich stolz.“

Gemeinsam feierten die Spielerinnen sich nach Abpfiff mit einem Teamfoto vor der Anzeigetafel – ein Moment voller Stolz und Zusammenhalt.

Fokus auf die Zukunft – Vorbereitung auf die Oberliga-Quali

Nach dem Final 4 gab es keine Pause: Das Team trainiert weiter konzentriert für das anstehende Qualifikationsturnier zur Oberliga Anfang Juni. Mit zusätzlichem Lauftraining vor den Halleneinheiten wird die Fitness gestärkt – der Wille, sich in der kommenden Spielzeit zu beweisen, ist bei allen spürbar.

Blick nach vorn – Hochmotiviert in die neue Saison

In der kommenden Saison wird das gesamte Team in der B-Jugend antreten – obwohl sechs Spielerinnen noch für die C-Jugend spielberechtigt wären. Die Herausforderung nehmen alle mit großer Motivation an. Neue Spielbedingungen wie eine veränderte Ballgröße und ein neues Abwehrsystem fordern Anpassung, doch das Team blickt mit Vorfreude auf die neuen Aufgaben.

Engagement über das Spielfeld hinaus – Auszeichnung für Einsatz bei „Essen bleibt sauber“

Mit großem Engagement und sichtbarer Freude packte das Team mit an und trug aktiv zur Verschönerung des eigenen Stadtteils bei. Für diesen Einsatz erhielt die Mannschaft eine ganz besondere Wertschätzung: Oberbürgermeister Thomas Kufen zeichnete die B-Jugend des HSV Überruhr persönlich für ihren vorbildlichen Beitrag zur Aktion aus. Eine Ehre, die den Teamgeist und das soziale Engagement der Spielerinnen unterstreicht – und zeigt, dass sie nicht nur sportlich, sondern auch gesellschaftlich Verantwortung übernehmen.

Ein tolles Zeichen – für den Verein, das Team, für die Stadt und für eine starke Gemeinschaft.

„Ich lege Wert auf soziale Verantwortung und Werte, Vereinsarbeit und Zusammenhalt“, so Trainer Christian Hammacher, „und das machen und leben die Mädels super.“

Folgt uns doch mal auf Instagram: [@hsvueberruhr_wB](https://www.instagram.com/hsvueberruhr_wB)



Saison 2024/25 – Rückblick & Ausblick auf 2025/26



Erste mit Platz drei in der Regionsoberliga

Unsere Erste hat sicherlich mit dem dritten Platz in der Regionsoberliga einen guten Platz erreicht. Allerdings wäre auch Platz zwei und damit den Aufstieg in die Verbandsliga möglich gewesen, hätte sie nicht die eine oder andere überflüssige Niederlagen hinnehmen müssen. Besonders zu erwähnen ist, dass sie in der Regionsoberliga, im zweiten Jahr des Bestehens dieser Liga, die beste Platzierung einer Mannschaft aus dem Handballkreis Essen erreicht hat.

Paul Gollan, Rechtsaußen unserer Ersten und somit Linkshänder werden wir leider in der kommenden Saison kaum ersetzen können, da er sich für sein Studium umorientieren wird. Wir wünschen ihm alles Gute in seinem Weiterkommen. Paul, als Spieler der Ersten, wird noch einmal von der vergangenen Saison berichten:

„In 2023/24 waren Huttrops 1. Herren aus der aufgelösten Landesliga in die neugegründete Bezirksoberliga abgestiegen, die Trainerfrage war unklar und es herrschte Verunsicherung. Sobald der neue Trainer

Benedikt Kaninski feststand, war dann aber alles klar. Das Team wollte wieder oben angreifen. Die Stärke der neuen Liga war schwer einzuschätzen, als Absteiger aus dem höheren Spielbetrieb ist aber eine gewisse Favoritenrolle nicht zu verkennen. Das klare Ziel war also der Angriff auf die ersten drei Plätze.

Ein neuer Trainer bedeutet auch immer eine neue Kultur und neue Methoden.

Benedikt Kaninski gestaltete die Vorbereitung so intensiv wie abwechslungsreich. Mit einem Fokus auf Athletik und Teambuilding scheuchte der Sportjournalist und Hobby-Triathlet seine Mannschaft regelmäßig frühmorgens um Sportplätze oder den Baldeneysee, durch das Sportbecken des Grugabades, mit dem Fahrrad die Ruhr entlang oder mit dem Golfschlä-



Mannschaftsfahrt der Ersten unter Segeln auf dem IJsselmeer



Unsere Erste nach einem Sieg

ger bewaffnet über den Swing Golfplatz. In die Halle brachte er neue Übungen mit, eigene Spielzüge und ein alternatives Abwehrkonzept. Für das Team war besonders spannend der Aspekt der Mindsetarbeit in Form von Visualisierung, einem gemeinsamen Frühstück oder einem Spaziergang vor besonders wichtigen Spielen. Mit hohem Fokus auf Feedback, Austausch und gemeinsame Arbeit hat sich so eine sehr moderne, teamorientierte und partizipative Mannschaftskultur entwickelt.

Nach einer guten Vorbereitung war die erste Saisonhälfte dann fast überraschend erfolgreich. Nach klaren Niederlagen gegen TB Wülfrath II und MTV Elberfeld waren die Mitfavoriten klar. Während die Konkurrenz aber immer mal wieder Punkte gegen vermeintlich schwächere Teams liegen ließ oder sie sich gegenseitig Punkte klauten, kam Huttrop mal mehr, mal weniger souverän ohne unnötige Punktverluste davon. So ging es dann sogar als zweiter auf einem voraussichtlichen Aufstiegsplatz in die Winterpause. Die zweite Saisonhälfte gestaltete sich dann etwas weniger glücklich. Neben richtig starken Spielen wie dem Unentschieden gegen Elberfeld waren dann auch ein paar Einbrüche dabei, wie gegen den Cronenberger

DJK Winfried-Huttrop

TG und SC Phönix, wo Huttrop wertvolle Punkte liegen ließ. Wie immer gibt es dann zum Ende jeder Saison Mannschaften, die Spieler aus höheren Ligen herunterziehen, um ihre zweite oder dritte Mannschaft vor einem sportlich verdienten Abstieg zu bewahren. Diese Möglichkeiten gibt es in Huttrop nicht, was traditionell am Saisonende Punkte kostet. Spätestens damit war dann Platz drei besiegelt. Das Saisonziel ist somit erreicht und die Platzierung ist ein voller Erfolg. Ein bisschen schade ist natürlich der verpasste Aufstieg, wobei dem jungen Team ein weiteres Jahr in der Spitzengruppe der Bezirksoberliga ebenfalls guttun wird.

Huttrops 1. Herren sind ein unverändert gut eingespieltes, sehr junges Team mit einem hervorragenden Zusammenhalt. Die Neuzugänge haben sich gut eingelebt und sich auch sportlich bewiesen. Das Torhüter-Duo aus dem Cronenberger-Hintergrund Luca Kasten und dem noch sehr jungen Lars Matthes aus der eigenen Jugend hat sich mehrfach mit MVP-Titeln ausgezeichnet. Talent Kai Bonkowski, ebenfalls aus eigener Huttroper Jugend, hat mit gerade 18 Jahren eine herausragende erste Senioren-Saison gespielt, was freudige Erwartungen für die nächsten Jahre weckt. Etwas Verletzungspech blieb leider auch nicht aus und eine gebrochene Nase, ein ausgerenkter Finger und eine gerissene Achillessehne sind nur Beispiele für unglückliche Ausfälle.

Soweit sind aber wieder alle genesen oder zumindest auf dem besten Weg dahin, um nächste Saison wieder einsatzbereit zu sein. Wer nächstes Jahr nicht mehr dabei sein wird, ist Veteran und Kreisläufer Michael Müller, der den Handball nun final an den Nagel hängt, Abwehrspezialist Nils Borchert, der das nächste Jahr auf Borkum verbringt und der letzte verbliebene Linkshänder Paul Gollan, der sich für sein Studium umorientieren wird. Dafür gibt es aber bereits zwei bestätigte Neuzugänge, die das Team direkt mit der kommenden Vorbereitung unterstützen werden. Damit ist der Kader aber auch noch nicht voll, wer also in einem jungen ambitionierten Team um den Aufstieg in die Verbandsliga mitspielen will, ist jederzeit herzlich auf eine Trainingseinheit und ein anschließendes Kaltgetränk eingeladen!

Nach schadenfrei überstandener Mannschaftsfahrt unter Segeln auf dem IJsselmeer geht es nun in eine kurze Pause, bis mit einer guten Vorbereitung wieder oben angegriffen wird. Updates aus der Verbreitung und Berichte zu allen Spielen gibt es in unterhaltsamer Form unter

@djkhuttrop1.herren. Huttrops 1. Herren wünschen allen Handballfreunden und Handballfreundinnen einen schönen Sommer.

Zweite und Dritte mit akzeptablen Ergebnissen

Unsere Zweite hatte leider einige Schwierigkeiten, unter anderem durch Verletzungen hinnehmen müssen. In der Regionsliga, die ausschließlich aus Mannschaften des Handballkreises Essen bestand, wurde unsere Zweite mit 9:15 Punkten auf dem Tabellenplatz fünfter. Unsere Dritte hatte, wie eigentlich fast immer, einen guten Platz in ihrer Tabelle zu verzeichnen. In der Regionsklasse, in der neun Mannschaften aus dem Handballkreis Essen spielten, hatte sie mit 22:10 Punkten den dritten Platz hinter ETB III und HSG am Hallo III erreicht.

Damenmannschaften zusammen mit Haarzopf

Wie bekannt, spielen unsere Damen seit der vergangenen Saison in zwei Mannschaften zusammen mit den Damen von Haarzopf. Beide Mannschaften spielen in der Regionsoberliga Frauen. Die erste Damenmannschaft hat sich mit 13:35 Punkten auf Platz 12 platziert, während die 2. Mannschaft mit 17:31 Punkten Platz 8 erreichte.

Jugendmannschaften auf gutem Weg

Leider konnten wir in der letzten Saison keine Mannschaften der A, B und C Klasse verzeichnen. Gerade in den letzten Jahren waren wir in diesen Bereichen oft erfolgreich. Wir mussten uns daher auf die jüngeren Altersklassen konzentrieren und konnten in dieser Saison positive Ergebnisse in weiblicher und männlicher D-Jugend sowie E und F-Jugend verzeichnen.

Weibliche D-Jugend im ersten Jahr mit Erfolg

Trainer Paula Wies und Leon Nellissen. Die Saison 2024/2025 startete bereits erfolgreich mit einem knappen Sieg gegen die weibliche Mannschaft aus Meerbusch. Von da an waren die Mädels die komplette Saison über hoch motiviert. Wir gewannen zudem immer mehr neue Spielerinnen dazu, weshalb wir einen derzeitigen Kader von 15 Spielerinnen verzeichnen können. Abschließend können wir als Trainer nur



sagen, dass wir stolz sind so vielseitige und sportbegeisterte Mädels zu trainieren und auch für die kommende Saison dem Verein den Mädchenhandball als wichtigen Zweig zu sichern. Wir freuen uns und geben in der Vorbereitung alles. Ein großes Danke an die Mannschaft und die großartige Unterstützung auch von Seiten der Eltern. So macht das Trainersein richtig Spaß. Für die kommende Saison wünschen wir uns erneut die Freude am Spiel und das Schaffen von Teamgeist. Wir sind Huttrop

Männliche D-Jugend auf gutem Tabellenplatz

Trainer Robert Keldenich und Fred Hüttemann. Unsere männliche D-Jugend hat in einer Liga mit dreizehn Mannschaften einen guten sechsten Tabellenplatz mit 28:20 Punkten erreicht. Wie mehrere andere Mannschaften hat sie allerdings ebenfalls außer Konkurrenz gespielt, da einige Spieler eigentlich der C-Liga angehören würden.

E-Jugend hat sich positiv entwickelt

Trainer Laura Wiess und Holger Wiess. Unsere gemischte E-Jugend bei der DJK Winfried Huttrop ist inzwischen zu einer großartigen Mannschaft zusammengewachsen. Die Kinder haben sich im Laufe der Saison alle großartig entwickelt, sodass wir auf allen Positionen vom Torwart über die Abwehr bis hin zum Angriff mehr als zufrieden sind. Das Training macht allen großen Spaß, was sich auch im Wettbewerb bei den Saisonspielen positiv widerspiegelt. In der aktuellen Platzierungsrunde mussten wir uns bislang nur 2 Mal geschlagen geben und haben alle anderen Spiele erfolgreich bestreiten können. Aktuell haben wir bis zum 12. Juni Pause und gehen dann noch mal voll motiviert die beiden letzten Spiele dieser Saison an. Es warten schwere Gegner mit ETB und HSG am Hallo auf uns, aber mit der bislang in dieser Saison gezeigten Leistung brauchen wir uns bestimmt nicht verstecken. Wir sind Huttrop!



Die Kleinsten – die F-Jugend

Bericht von Lotte Wagner: „Die Saison unserer F Jugend lässt nicht zu wünschen übrig. Bei den regelmäßigen Turnieren, an denen wir mit zahlreichen Spielern auftraten, steigerte sich der Teamgeist ebenso, wie das handballerische Können. Auch im Training ist die Beteiligung groß und die Motivation hoch. Deshalb freuen wir uns auf die kommende Saison, bei der wir an unseren jetzigen Stand anknüpfen wollen.“

(Handball)-Sport für Kinder von drei bis fünf Jahren

Damit wir in Zukunft die Nachwuchsarbeit noch besser und erfolgreicher gestalten können, bieten wir für Kinder ab drei bis zu fünf Jahren sportliche Betätigung an. Jungen und Mädchen, die sich sportlich mit viel Spaß bewegen wollen, laden wir ein, mittwochs von 16:30 bis 18:00 Uhr zur Sporthalle Hubertusburg zu kommen. Das Training wird geleitet von Tanja Samland, Shirley Schmitt und Laura Wiess.

ZUMBA bei der DJK Winfried Huttrop

Auch wenn es sich hier nicht um Handball dreht, möchten wir dennoch sportlich interessierte Frauen auf unsere ZUMBA-Gruppe in der Elsa-Brändström-Schule, Bergerhauser Straße, hinweisen. Trainingsstunden sind dienstags um 19:00 Uhr. Bei Fragen wendet euch an Valentina Mulders, Mail: valentina.stolinski@gmail.com

Yoga für Anfänger

Dieser Yogakurs richtet sich an Einsteiger und Anfänger. Training ist in der Elsa

Brändström-Schule, Bergerhauser Straße, Dienstag um 18 Uhr. Fragen an Katja Karuseit-David.

Fit für den Alltag

Außer den erwähnten sportlichen Aktivitäten gibt es noch für Frauen 50+ montags um 20 Uhr in der Elsa-Brändström-Schule, Bergerhauser Straße, eine Fitness-Gruppe und freitags um 20 Uhr Badminton in der Sporthalle Hubertusburg.

Auch an dieser Stelle danken wir nochmals wieder allen, die uns unterstützt haben und dies auch in der kommenden Zeit wieder tun werden, insbesondere gilt der Dank den vielen engagierten Eltern.

Dieter Keifenheim

Saisonrückblick 2024/25 – HSG Haarzopf / Huttrop – Damen

Bericht von Lilly Kaninski: „Die vergangene Saison war für uns in vielerlei Hinsicht etwas ganz Besonderes – nicht zuletzt, weil es unsere erste gemeinsame Saison als neu gegründete Spielgemeinschaft zwischen der DJK Winfried Huttrop und dem SuS Haarzopf war. Unter dem neuen Namen HSG Haarzopf/Huttrop starteten wir mit frischem Elan und einem klaren Ziel: Zusammenwachsen, Spaß haben und sportlich durchstarten.

Durch die Gründung der Spielgemeinschaft konnten wir viele neue Spielerinnen begrüßen – vor allem junge Mädels, die neuen Schwung ins Team brachten. Aus diesem großen und bunt gemischten Kader formten wir im Sommer zwei Mannschaf-

ten. Mit Motivation und Vorfreude ging es dann in die erste gemeinsame Saison.

Die **1. Damenmannschaft** startete vielversprechend in die Hinrunde und konnte drei Siege gegen beispielsweise Mettmann-Sport 2 und TB Wülfrath 3 einfahren. Auch in der Rückrunde wurden erneut Mettmann-Sport 2 und TB Wülfrath 3 geschlagen. Zwei hart umkämpfte Unentschieden gegen HSV Überrauch IV und SSG/HSV Wuppertal 2 rundeten die Rückrunde ab. Trotz guter Leistungen reichte es am Ende nur für Platz 12 in der Tabelle – nicht zuletzt aufgrund von Verletzungsspech, das das Team stark dezimierte.

Die **2. Damen** legten ebenfalls eine starke Hinrunde hin, mit Siegen gegen HSG Velbert/Heiligenhaus, TB Wülfrath 3 und HSV Überrauch IV. In der Rückrunde setzte sich das Team weiter durch, holte erneut Siege gegen Velbert/Heiligenhaus, Überrauch IV, SG Tura Altendorf und TV Beyeröhde II und erkämpfte ein Unentschieden gegen TB Wülfrath III. Dank dieser konstanten Leistung schob sich die 2. Damenmannschaft in der Rückrunde an der Ersten vorbei und beendete die Saison auf dem 8. Platz.

Die Saison war leider auch von zahlreichen Verletzungen geprägt. Besonders gegen Ende der Saison standen wir teilweise mit einer sehr dünn besetzten Bank da. Zur neuen Vorbereitung sind die meisten wieder am Start, wir freuen uns jedoch auch immer über interessierte Spielerinnen – meldet euch gerne.

Durch die Spiele und das gemeinsame Training ist ein starker Teamzusammenhalt zwischen uns Mädels entstanden – auf und neben dem Feld. Im Laufe der Saison sind wir nicht nur sportlich, sondern auch menschlich richtig zusammengewachsen.

Wie es genau in der kommenden Saison weitergeht, ist aktuell noch in der Abstimmung – doch eines steht fest: Die HSG Haarzopf/Huttrop ist ein starkes Team, das sich gefunden hat. Der Zusammenhalt und die einzigartige Stimmung zeichnet das Team aus.

Den wohlverdienten Saisonabschluss feiern wir an Fronleichnam mit unserer Mannschaftsfahrt nach Holland. Dort wollen wir die Saison gemeinsam ausklingen lassen, Kraft tanken und mit frischer Motivation in die Vorbereitung starten. Wir freuen uns auf alles, was kommt – denn wir sind bereit!

Wir wünschen allen Teams eine erfolgreiche Vorbereitung und einen schönen Saisonstart. Wir sind Haarzopf und Huttrop.“

RIKO BAU GmbH

Umbau · Ausbau · Reparaturen

Ihr kompetenter Partner für Neubau,
Renovierung und Sanierung aus Essen
mit mehr als 35 Jahren Erfahrung.

Girardetstr. 37a
45131 Essen

info@riko-bau.de
www.riko-bau.de

Tel. 0201-7502740
Mobil 0179-6957521



*Ein spannendes Spiel und
ein gemütliches Zuhause!*

Sie suchen auch?
Einfach Kontakt aufnehmen:
Telefon 0201/810 65-0
www.gewobau.de

GEWOBAU[®]
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT ESSEN EG
[D] EIN TEIL VON ESSEN



GOP.
Varieté-Theater
Essen

KIDS FÜR NIX
Freier Eintritt für
Kinder bis 14 Jahre
in den Sommer-
ferien!

**10. Juli bis
31. Aug 2025**

ALIVE
Das Leben spielt!

variete.de

**INDUSTRIE- FUNK- UND
NACHRICHTENTECHNIK
GMBH & CO. KG**



**Ihr kompetenter Partner, wenn es um
Funktechnik geht!**



IFN GmbH & Co. KG

Paul-Klinger-Str. 1, 45127 Essen

0201-634 606 0

IFN@IFN-Essen.de

www.IFN-Essen.de





pm | paula mertzen

FACHSPEDITION FÜR GEFÄHRLICHE GÜTER

MEISTERWERKSTATT FÜR KFZ, NFZ
& MITNEHMGABELSTAPLER

- QUALIFIKATION & ERFAHRUNG IM SPEDITIONSBEREICH FÜR GEFAHRGUT
- FLEXIBILITÄT & SICHERHEIT IN LOGISTISCHEN ABLÄUFEN
- GEPFLEGTE UND MODERNE FAHRZEUGFLOTTE
- JAHRZEHNTELANGE DEKRA-ZERTIFIZIERTE QUALITÄT

Paula Mertzen GmbH
Alte Bottroper Straße 124
45356 Essen
Deutschland

Telefon +49 201 86140 - 0
Telefax +49 201 86140 - 20
E-Mail info@paulamertzen.de
Web www.paulamertzen.de

Servicewerkstatt
für Mitnehmgabelstapler



Besuchen
Sie uns
auch auf
Facebook!



DJK Altendorf 09

Quid manet, A09?



Die letzte Handballsaison der DJK Altendorf 09 ist vollendet. Die Saison als Ganzes betrachtet, fällt eine Einschätzung schwer. Zwar endete das Team auf dem 13. Tabellenplatz und steigt als Vorletzter aus der Regionsoberliga ab. Mit Rückblick auf den Saisonstart, in dem die Nullneuner zwei Mannschaften zusammenlegten und lediglich 5 Spieler aus der ersten Mannschaft verblieben, war allen Beteiligten klar, dass diese Saison ein Kraftakt werden würde. Für alle Spieler der ehemaligen Zwoten ging es plötzlich eine Liga nach oben – und man hatte vorher schon nicht um den Aufstieg gespielt. Unter diesem Gesichtspunkt sind neun erreichte Punkte mehr, als man sich zu Saisonbeginn hat träumen lassen.

Zufriedenheit macht sich aber nicht nur wegen des Abstiegs nicht breit – mit 561 Toren stellte man mit Abstand den harmlosesten Angriff der Liga. Außerdem kam die Mannschaft in vielen Spielen nicht an das eigene Leistungsmaximum ran. Die hätte bei 9 Punkten Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz freilich keine Auswirkungen

gehabt, das Gefühl zum Ende der Saison wäre aber ein besseres gewesen.

Abgänge und Zugänge

Traditionell gibt es beim A09 wenig Kaderveränderungen zwischen den Saisons. Raphael Schürmann, Topscorer der letzten Saison und sicherer 7-Meter-Schütze sucht in der nächsten Saison in Mülheim eine neue Herausforderung. Auch Tobias Leise hängt seine Schuhe an den Nagel, beide Gesichter werden aber immer wieder in der Bockmühle anzutreffen sein. Dementgegen stehen mit Mark und Daniel zwei Neuzugänge, die schon seit Ende der Saison mit der Mannschaft trainieren und 25/26 aktiv ins Geschehen eingreifen werden.

Ausblick für die handballfreie Zeit

Zunächst gibt es die traditionellen Nullneun-Termine: Die Saisonabschlussfahrt ist bereits erfolgt, in Belgien wurde zu Goran Bregovic „Gas Gas“ das ein oder andere Kaltgetränk vernichtet. Die Klänge

werden einigen Spielern noch länger im Ohr bleiben. Darüber hinaus gibt es am 28.06.25 die Jahreshauptversammlung der DJK Altendorf 09, bei der ein neuer Vorstand gewählt wird. Auch das obligatorische Ferienkehrhaus darf nicht fehlen. Außerdem nehmen die Herren am 05.07. beim 25. Beachhandball am Seasidebeach von Phoenix Essen teil.

Nicht nur auf Vereinsebene gibt es ab Juli Veränderungen, auch die Handballabteilung wird angepasst: Ab nächster Saison wird eine Spielgemeinschaft mit der SC Phoenix Essen gebildet. Vorbei sind hitzige Nachbarschaftsduelle, in Zukunft soll der Kampfgeist gemeinsam brennen. Bereits während der Saison trainierte man zweimal zusammen, um sich etwas zu beschnuppern. Inzwischen ist klar, es geht in Zukunft unter gemeinsamer Flagge an den Start. Ab Juli wird gemeinsam in der Saisonvorbereitung geschwitzt, und schon zwei Monate später geht es auf gemeinsame Punktejagd. Wir hoffen auf frischen Wind und viele erfolgreiche Jahre.



Das letzte gemeinsame Foto der DJK Altendorf 09 I.



E-Jugend:

In der aktuellen, langen Saison musste sich unsere neue E-Jugend erst einmal finden, wobei man jetzt in der Rückrunde enorme Fortschritte beim Spiel sehen kann.

„Danke an alle Eltern und Familienangehörigen, die uns immer unterstützen und anfeuern“, so die Trainerinnen Andrea Tipp und Julia Braam.

F-Jugend:

Unsere Kinder sind mit viel Freude und Begeisterung beim Training dabei und wir freuen uns, wenn wir es schaffen, bei einem Miniturnier dabei zu sein.

Trainingszeiten:

E-Jugend - Sporthalle Hüttmannschule
montags: 17:30 - 19:00 Uhr
donnerstags: 17:00 - 18:00 Uhr

F-Jugend - Sporthalle Hüttmannschule
donnerstags: 16:00 - 17:00 Uhr

Wir wünschen allen schon jetzt schöne und erholsame Ferien.

S.H.



Jannick Berlik (links) und Stefan Hox



E-Jugend

Feuerwehr Essen

fährt als Titelverteidiger zur deutschen Meisterschaft der Feuerwehren im Handball 2025 nach Magdeburg

Als dreimaliger Titelverteidiger nach 2019, 2023, 2024 (2020/2021/2022 Corona bedingt fanden keine Turniere statt) fährt unsere Mannschaft vom 13.-15.06.2025 zur „Inoffiziellen Deutschen Meisterschaft der Berufsfeuerwehren im Handball“ nach Magdeburg.

Insgesamt spielen dieses Jahr 12 Mannschaften um den begehrten Titel.

„Als Team der Berufsfeuerwehr Essen konnten wir uns im Laufe des Jahres mit einigen weiteren hochklassigen Spielern u.a. aus Regionalliga, Oberliga und Landesliga verstärken.

Nach den gezeigten Leistungen aus den Vorjahren, der zusätzlichen Verstärkungen durch die neuen Spieler und die Rückkehr „alter Hasen“ ins Team sind meine Erwartungen an den Ausgang des Turniers sehr hoch“, so Oliver Pruss von der „Eisernen Hand“.

13.-15.06.2025

Sporthallen:
Am Lorenzweg in Magdeburg

Teilnehmende Mannschaften:

BF Magdeburg
BF Essen
BF Herne
BF Hamburg
BF Braunschweig
BF Rostock
BF Düsseldorf
BF Solingen
BF Aachen
BF Berlin
BF Wuppertal
BF Hagen



Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Eine „Nachlese“ folgt in der kommenden 132. Ausgabe.

Meat · Seafood · Veggie

Klassisch · Modern · Saisonal



Emmastr. 25
45130 Essen

Öffnungszeiten
Di – Sa ab 17:00 Uhr

T: 0201 61533120
info@alte-metzgerei-essen.de

MTG Horst

Die MTG hat ein erfolgreiches erstes Oberligajahr hinter sich

Das ausgegebene Saisonziel für das Wolfsrudel von der Wolfskuhle im ersten Oberligajahr war der Klassenerhalt, der nach Möglichkeit vorzeitig gesichert werden sollte. Und genau das ist der Mannschaft des Trainerteams Dominik Schuster / Maximilian Hebenstreit auch gelungen. Drei Spieltage vor Saisonende konnte der Klassenerhalt gefeiert werden.

Zu diesem Zeitpunkt standen die Wölfe auf Platz neun und hatten sogar noch die Möglichkeit auf Platz acht. Dies gelang aufgrund der 33:36 Niederlage am vorletzten Spieltag gegen den Tabellenachten TV Aldekerk II zwar nicht, aber auch der 10. Tabellenplatz ist ein großer Erfolg! Entsprechend wurde sowohl am letzten Heimspieltag als auch am letzten Spieltag in Übrerruhr die Saison gebührend gefeiert.

Beim letzten Heimspiel gab es aber auch einige teils langjährige Spieler zu verabschieden. So hängen mit Ivo Syperek und Nils Kurowski zwei erfahrene und für die Mannschaft wichtige Spieler ihre Handballschuhe an den berühmten Nagel. Beide waren für den Aufschwung der MTG in den letzten Jahren mitverantwortlich. Auch Maximilian Hebenstreit steht als Co-Trainer nicht mehr zur Verfügung. Auch er hat als Spieler und Trainer die erfolgreichen letzten Jahre miterlebt. Darüber hinaus verlassen Noah Siebert (Kettwiger SV) und Florian Reimann (HSV Übrerruhr)

die Mannschaft. Bis zum Trainingsauftakt werden hoffentlich noch neue Spieler verpflichtet werden können. Auf der Trainerbank ist dies bereits gelungen. In der neuen Saison wird Lennart Fiegen werden, der von Tura Altendorf zur Wolfskuhle wechselt, Dominik Schuster unterstützen. Auch für die neue Saison wird das Saisonziel wieder Klassenerhalt heißen.

Leider spielte unsere zweite Mannschaft eine katastrophale Rückrunde in der Regionsoberliga, in der sie keinen Punktgewinn mehr verbuchen konnte. So rutschte die Mannschaft des Trainerduos Jonas Weißkamp / Christian Maloversnik im Laufe der Rückrunde auf den letzten Tabellenplatz und muss nach dem letztjährigen Abstieg aus der Landesliga jetzt den bitteren Gang in die Regionsliga gehen. In der neuen Umgebung gilt es, sich so schnell wie möglich zu akklimatisieren und dann wieder eine erfolgreichere Saison zu spielen. Die von Tobias Hegemann betreute dritte Mannschaft kann dagegen mit ihrer Saison in der Regionsklasse sehr zufrieden sein. Punktgleich mit dem Tabellendritten Winfried Huttrop III belegte sie Platz vier und es konnten im Laufe der Saison einige ehemalige Spieler reaktiviert werden, sodass der Grundstein für eine weitere gute Saison in der Regionsklasse gelegt ist.

Im Jugendbereich konnten unsere B1- und C1-Mannschaften zwar nicht viele Punkte



Syperek, Kurowski nach letztem Spiel in Übrerruhr

in der Oberliga sammeln, haben aber in einigen Spielen gezeigt, dass sie durchaus in der Lage waren, mitzuhalten und haben in der abgelaufenen Spielzeit viel gelernt. Den Kreismeistertitel konnte sich die von Jonas Weißkamp und Christian Maloversnik trainierte A-Jugend in der Regionsoberliga sichern. Dazu reichte der dritte Platz hinter dem Wald-Merscheider TV und der SG Langenfeld.

Unsere B2 belegte in der Regionsliga einen respektablen siebten Tabellenplatz während unsere C2 in der Regionsliga Gruppe 2 mit Platz sechs unter den Möglichkeiten blieb. In der Tabelle konnte aber der Rivale ETB SW Essen C2 hinter sich gelassen werden. In der Regionsliga Gruppe 1 errang unsere von Maren Fröhlich, Jule Sennholz und Lena Weißkamp trainierte D1 einen guten fünften Platz während unsere D2 in der Regionsoberliga Essen viel Lehrgeld zahlen musste, aber durch den Sieg gegen die DJK Altendorf 09 die rote Laterne am vorletzten Spieltag weiterreichen konnte.

Unsere von Jenny Sieber und Tobias Fenske trainierte E1 ist in der Endrunde der Regionsoberliga noch mitten



A-Jugend

in der Saison und als momentaner Tabellenzweiter auf einem guten Weg ins Kreismeister-Final4. Auch unsere von Paul Rene Silberer trainierte E2, die erst Anfang des Jahres neu gegründet wurde und der viele F-Jugendliche mitspielen, spielt eine erfolgreiche Endrunde in der Regionsklasse. Dies hat durchaus auch positive Auswirkungen auf die F1, die bei den Fortgeschrittenenturnieren des HKE immer besser abschneiden. Und auch mit der Leistung und der Entwicklung der Jüngsten aus der F2 sind die Trainer Carsten Stepping, Fabian Hühweler und Hendrik Freund sehr zufrieden.

Während in der E- und F-Jugend die Saison 2024/25 noch läuft, hat für die A- bis C-Jugend bereits die neue Saison mit den Quali-Turnieren für die Oberliga begonnen. Und hier haben alle drei MTG-Mannschaften die Turniere auf Kreisebene überstanden. Während die A- und die C-Jugend hier jeweils Platz drei belegten, wurde die B-Jugend Tabellenzweiter. In der nächsten Quali-Runde auf Verbandsebene geht es jetzt darum einen der begehrten Oberligaplätze zu ergattern.

Neben der bevorstehenden schweißtreibenden Saisonvorbereitung und einigen Aktionen zum Saisonabschluss in den einzelnen Mannschaften wird es in der letzten Sommerferienwoche für die C- bis E-Jugend wieder für fünf Tage in die Jugendherberge nach Xanten gehen und in der Woche zuvor wird unsere B-Jugend in Westerstede ein Trainingslager beziehen. Vor Saisonbeginn werden dann hoffentlich auch die sieben MTG-Schiedsrichteranwärter ihre Prüfung erfolgreich absolviert haben, um mit den übrigen Anwärtern für weiteren und notwendigen Schiri-Nachwuchs zu sorgen.

Ich wünsche allen Vereinsverantwortlichen, Aktiven und Funktionären des HK Essen einen schönen Sommer und eine gute Vorbereitung auf die neue Spielzeit 2025/26, für die die MTG neben drei Herrenmannschaften, eine A- und jeweils zwei B-, C-, D-, E- und F-Jugendmannschaften gemeldet hat.

*Carsten Stepping
(Pressewart MTG-Handballabteilung)*



Mannschaftsjubel mit D- und B-Jugend in Süchteln

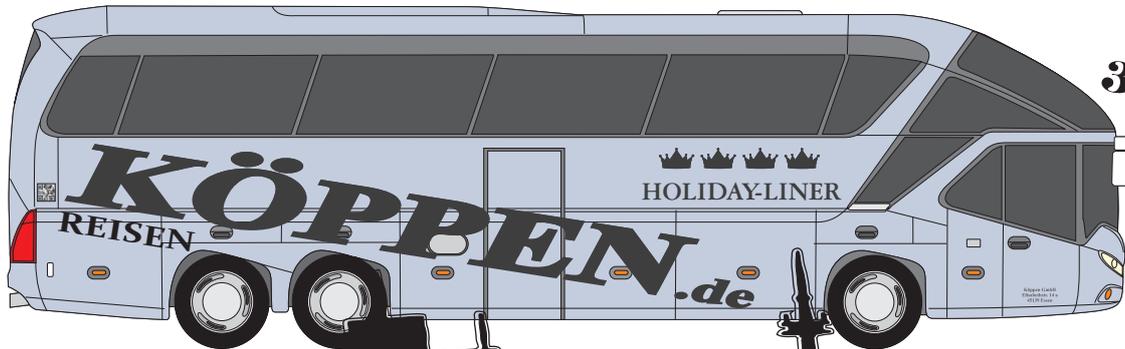


C1-Jugend



MTG Horst I. hilft...

Seit über 55 Jahren für Sie im Einsatz!



02 01 - 1
30 30 30



KÖPPEN ESSEN

• Limousinenservice • Kurierfahrten • Rollstuhltaxi
Anhängerverleih • Reisebusse • Krankenfahrten für alle Kassen



2 Brillen wählen, nur 1 zahlen*

2 Brillen
1 Preis*

ROTTLER
BRILLEN + KONTAKTLINSEN

Auch bei
Gleitsicht

ROTTLER in Essen: Gelsenkirchener Str. 10 | Tel.: 0201 - 214 297

*Beim Kauf einer Brille oder Sonnenbrille mit Brillengläsern von HOYA oder ZEISS, erhalten Sie eine zweite Brille oder Sonnenbrille mit gleicher Glasqualität und einer Fassung aus der meineBrille-, meine Sonnenbrille-, 45un- oder Sunray-Kollektion in Ihrer Sehkraft kostenlos dazu – Andere Fassungen gegen Aufpreis möglich. Ohne Stärkenbegrenzungen und sogar bei Gleitsicht. So sparen Sie bis zu 50% beim Kauf von zwei Brillen mit identischem Wert. Die Fassung der zweiten Brille ist jeweils die günstigere.

TV Cronenberg:

Das letzte Mal im Trikot des TVC

Die Handballer des TVC spielten am 10.05.2025 das letzte Mal im Trikot des TVC.

Der TV Cronenberg schließt sich zur neuen Saison mit der SG Tura Altendorf zusammen (wir berichteten bereits in der letzten Ausgabe darüber Anmerkung der Redaktion) Beide Vereine sehen dies als notwendig an, da die Personalsituation nicht nur bei den Senioren, sondern auch in der Jugend im Amateurhandball nicht besser wird. Der Nachwuchs fehlt. Eine Ära im Handball geht zu Ende, auch wenn es für die meisten unter der neu gegründeten Spielgemeinschaft „HC Essen West“ weitergeht.

Von dem Zusammenschluss ist ausschließlich die Handballabteilung betroffen. Der Gesamtverein TV Cronenberg besteht mit all seinen interessanten Abteilungen vom Turnen für alle Altersstufen über die Rhythmische Sportgymnastik bis hin zum Tennis weiter.

Ich selbst habe den TV Cronenberg im Jahr 2016 erstmals wahrgenommen. Ich kannte Cronenberg bis dahin ausschließlich als Stadtteil von Wuppertal, weil dort immer Stau auf der Autobahn ist.

Stau gab es am letzten Spieltag vor dem eigens für den letzten Tag geordneten Dönerstand und vor den Getränkeständen. Die Zuschauer waren der Einladung zahlreich gefolgt und die Halle war gut gefüllt.

Die Mannschaft hatte zu diesem Tag ehemalige Spieler und Fans eingeladen und viele folgten der Einladung. So wurde der



Die Zuschauer jubelten ein letztes Mal für den TVC

Abschied gleichzeitig zu einem großen Wiedersehen und es wurden nach dem Spiel noch Erinnerungen ausgetauscht, Kaltgetränke vernichtet und gefeiert.

Der Tag bot ein abwechslungsreiches Programm. Vor uns spielten die Damen von Altendorf/ Ruhr, wo ja unsere ehemalige Damen Mannschaft hin gewechselt war. Sportlich ging in dem Spiel um nichts mehr, da Altendorf Ruhr bereits aufgestiegen war. Glückwunsch von Seiten des TVC an dieser Stelle.

Danach spielten letztmalig im Trikot des TVC unsere 1. Herren gegen TB Wülfrath Das Spiel hatte Feuer, da es für uns noch um die Absicherung des 4. Tabellenplatzes ging.

Dies gelang nach einem bis zur 57. Minuten

offenen Spiel mit einem 26:24. Die Spieler boten nochmal alles auf, was ging.

Zum Abschluss des Tages spielte noch die 1. Herren von Tura Altendorf, die in der nächsten Saison zusammen mit unseren Spielern die Spielgemeinschaft bilden werden. Ein perfekter Abschluss für beide Mannschaften.

Eine besonders schöne Idee zum Abschluss hatten die Spieler. Es gab für jeden aktiven Spieler und für ehemalige Spieler ein Sondertrikot, welches den jeweiligen Namen und die Spielernummer aufgedruckt hatte. Das Trikot gibt es nicht zu kaufen und wie man hört, werden einige Trikots schon bei Sotheby's zu zweistelligen Eurobeträgen angeboten.

Was bleibt jetzt von alledem? Wehmütig haben nicht nur die Spieler, sondern auch die Zuschauer zurückgeschaut. Über dem ganzen Tag lag ein bisschen Wehmut, eine gewisse Schwere lag in der Halle. Nach Spielende wurde es bei vielen Spielern emotional, was auch auf die Zuschauer übertragen wurde.

Aber man darf nach vorne schauen, denn es geht ja in der nächsten Saison mit der Spielgemeinschaft weiter.

Ich möchte die Saison und den Bericht mit einem Lied von Max Giesinger beenden:

„Auf das, was da noch kommt...“

Burkhard Immel



Das letzte offizielle Mannschaftsbild



**05.-06. JULI 2025
IM SEASIDE BEACH
ESSEN**

**SA: AB 13:30 SENIORENTURNIERE
Damen- und Herren**

**SO: AB 9:00 UHR JUGENDTURNIERE
Gemischte F-Jugend, E-Jugend, D-Jugend und
weibliche C-Jugend**

**STARTGELD SENIOREN: 70€
STARTGELD JUNIOREN: 60€**

**KÜHLE GETRÄNKE
FRISCHES VOM GRILL
KAFFEE UND KUCHEN
UND VIELES MEHR...**



Anmeldung unter:
beachhandball@scphb.de
Anmeldeschluss und Zahlung bis 15.05.25

Bankverbindung:
SC Phönix Essen 1920 e.V.
Sparkasse Essen
IBAN: DE56 3605 0105 0006 7020 70
BIC: SPESDE3EXXX



SEASIDE BEACH
Baldeneysee

SC Phönix Essen 1920 e.V.

Ende Mai 2025

Wenn wir zuerst unsere Kleinen betrachten, so sind wir zuversichtlich, das hier mit etwas Geduld ganz besonders entstehen kann.

Unsere Krabbelgruppe erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit und hier wachsen wir stetig, haben zwischendurch sogar zum Aufnahmestopp greifen müssen. Es läuft hier unter der Leitung von Christina Hück problemlos weiter und so soll es auch weitergehen. Hier bauen wir in der Zukunft immer mehr auf die Mitarbeit der Eltern und Verantwortlichen.

Die Minis sind gut aufgestellt und bei Kathrin Schwätzer- Jacobsen gut aufgehoben. Hier wird für die nächste Saison eine funktionieren F- Jugend entstehen. Die Kinder lernen den ersten Umgang mit dem Ball und das Zusammenspiel mit den anderen. Die zwei E- Jugendmannschaften, die in enger Zusammenarbeit mit A09 entstanden sind, werden wir in der nächsten Saison behutsam in die D- Jugend entlassen. Hier hat sich die gemeinsame Arbeit mit unseren Freunden aus Altendorf positiv gestaltet.

Die gestartete Zusammenarbeit mit A09 wird nun intensiviert, so das ich zuversichtlich bin, das wir gemeinsam auch hier bald eine SG zusammenstellen.

Im Damenbereich werden wir unsere schon lange erfolgreiche Arbeit mit GW Werden fortsetzen und das steht auch überhaupt nicht in Frage. An dieser Stelle danke an Sandra Borowski und Kim Fischer, die diese HSG sehr gut betreuen. Auch ein Dank an den Vorstand der Werdener, die das natürlich alles mittragen.

Unser Herrenbereich steht nach Beendigung der Saison mit unterschiedlichen Ergebnissen da. Unsere Zweite mussten wir im Laufe der Saison zurückziehen, um den Spielbetrieb in den beiden übrigen Mannschaften, soweit wie möglich, zu gewährleisten. Die Dritte hat wie erwartet im Mittelfeld abgeschlossen und wir hoffen auf eine weiterhin gute und ehrgeizige Truppe. Unsere erste Mannschaft hat in der abgelaufenen Saison einen prima Start hingelegt und lag nach den ersten Spielen auf dem 3. Platz. Eine dann folgende Verletzungsserie, die seines Gleichen sucht, war der Absturz in den Keller vorprogrammiert. Leistungsträger, unter anderem auch un-



ser Spielertrainer, Yannick Jacobsen, fielen reihenweise aus. Deshalb auch der Schritt mit dem Rückzug der Zweiten. Es musste

aufgefüllt werden mit Spielern, die eigentlich nicht zur Ersten gehören. Doch unterm Strich haben diese Leute ihre Sache gut er-

SC Phönix Essen

ledigt. Vielen Dank an euch.

Mit ein wenig Glück und Einsatzbereitschaft wurde dann im letzten Moment der drohende Abstieg vermieden und es geht auf ein Neues in der Regionsoberliga. Aber eine gemeinschaftliche Entscheidung wird die kommende Saison für uns und einen weiteren Verein verändern. Der SC Phönix Essen und die DJK Altendorf 09 stellen in der nächsten Saison eine Spielgemeinschaft im Herrenbereich.

Wir haben uns mit A09 dazu entschlossen, damit wir im HKE wieder drei Mannschaften stellen können und sind zuversichtlich, dass dies gelingt. Wir werden in allen drei Mannschaften zudem auch die jeweilige Spielstärke verbessern und die personellen Lagen entschärfen. Alle Verantwortlichen arbeiten intensiv an ein gutes Gelingen und wir haben uns schon ganz gut angenähert. Keiner von uns hat sich diese Entscheidung leicht gemacht, jedoch sind wir nach konkreten Gesprächen zu dem Schluss gekommen, das wir es versuchen sollten. Ich freue mich auf eine tolle Zusammenarbeit mit de beiden Verantwortlichen der SG, Stefan Hox und Jannik Berlick.

Und zwar mit aller Konsequenz und allem Engagement. Beide Vereine hoffen natürlich auf die so nötige Unterstützung aus dem Umfeld. Mit guten Leistungen, packenden Spielen und gut gefüllten Hallen sollte der Weg wieder ins Positive gehen. Uns allen bei diesem Projekt und der kommenden Saison ein glückliches Händchen und viel Erfolg.

Aber nochmal einen Schritt in die Gegenwart. Am 5. und 6. Juli 2025 findet uns 25. Beachhandballturnier am Baldeneysee statt. Wer hätte gedacht, das diese Idee, die Ende der 90er geboren wurde, bis heute standhält und immer beliebter wird. Die Turniere in diesem Jahr sind so gut wie ausgebucht. Es gibt noch ein paar Plätze die frei sind, also versucht es ruhig noch mitzumachen.

Wir freuen uns einfach auf ein tolles Turnier und auf unvergleichbarem Ambiente am See im SeaSide Beach! Kommt einfach vorbei und genießt aktraktiven Sport, gepaart mit guten Gesprächen, Kontakten, leckeres zu essen und trinken, Sonne und Wohlfühlumgebung. Ich wünsche allen Vereinen des HKE einen schönen Sommer und eine erholsame Phase.

Winfried Schwätzer





■ BJÖRN
KÖNIG
Malerbetrieb

Ihr Fassadenspezialist
und Raumgestalter
aus Haarzopf!



- Kostenlose Beratung
- Malerarbeiten
- Kreative Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Innenausbau
- Bodenbelagarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putz- und Mauerarbeiten
- Trockenbau
- Fliesenlegerarbeiten

- Vermittlung von:
- Sanitärarbeiten
 - Elektroinstallationen
 - Dachdeckerarbeiten
 - Schreinerarbeiten

Adolf-Schmidt-Str. 15 · 45147 Essen · Tel. 0201-50742274
Fax 0201-50742275 · Mobil 01520-9894196
www.malerarbeiten-koenig.de · info@malerarbeiten-koenig.de

DJK Grün-Weiß Werden

1. Herren

Auf die Saison 24/25 kann insgesamt zufrieden zurückgeschaut werden. Auch wenn die Mannschaft von Spielertrainer Jachens am Ende der Spielzeit kurz in die Relegations-Bedrouille kam, konnten sie letzten Endes souverän die Klasse halten. Dementsprechend haben die grün-weißen Löwen ihr Saisonziel tabellarisch erreicht. Sportlich zeigte das Team ebenfalls eine positive Entwicklung. Insbesondere das Tempo- und Überzahlspiel wurde forciert. In den meisten Spielen offerierte die Mannschaft ihr enormes Potenzial, auch wenn einige Male Stammspieler kompensiert werden mussten. Vor allem die in der Vergangenheit oft gefürchtete Crunchtime wurde häufig zugunsten der Werdener entschieden, da sie oft sicherer und selbstbewusster als in den Jahren zuvor agierten. So gewann man mit einem Tor gegen Angermund, Dümpten und ETB. Gegen Lintorf wurde das Hinspiel wettgemacht und der höchste Heimsieg in der Spielzeit eingefahren.

Im Großen und Ganzen sind Spielertrainer Jachens und Teamchef Avramidis mit der Saison 2024/2025 zufrieden und freuen sich insbesondere über die gute Entwicklung der Nachwuchsspieler. Im Fokus für die erste und zweite Mannschaft stand der Klassenerhalt in beiden Ligen und das weitere Zusammenrücken und gegenseitige Unterstützen. Mit dem Erreichen des Ziels



müssen nun neue Ziele für beide Mannschaften gesetzt werden. Im Sommer müssen sich beide Teams erst einmal neu finden. Einige Spieler gehen fest in die zweite bzw. dritte Mannschaft, einige werden vielleicht mal aushelfen und ein paar Spieler haben ihre Schuhe erstmal an den Nagel gehängt. Das Team der ersten Mannschaft wird sich auf jeden Fall mit Henning Kohl (Aldekerk) und Simon Henselowsky (eigene Jugend) weiter verjüngen. In der Vorbereitung stehen besonders die Abwehrtaktik und das Entscheidungsverhalten in der Individualtaktik im Vordergrund. Zu guter Letzt geht ein riesiges Dankeschön an alle Helfer und Fans der grün-weißen Community. Ohne euch wäre das alles so nicht möglich und würde nur halb so viel Spaß machen - DANKE!

Lucas Jachens

2. Herren

DJK Grün-Weiß Werden II. – Solide Saisonleistung mit Perspektive

Die 2. Herrenmannschaft der DJK Grün-Weiß Werden kann auf eine engagierte und insgesamt erfolgreiche Saison 2024/25 in der Regionsoberliga zurückblicken. Mit dem Ziel, einen Platz im Tabellenmittelfeld zu erreichen, ging das Team ambitioniert in die Spielzeit – ein Vorhaben, das mit dem neunten Rang auch realisiert wurde.

Trainerin Inci Abdik zeigte sich mit der Entwicklung ihrer Mannschaft zufrieden. Trotz einiger Schwankungen im Saisonverlauf gelang es dem Team, immer wieder wichtige Akzente zu setzen und insbesondere in der zweiten Saisonhälfte stabil zu punkten. Grundlage dafür war nicht zu-

letzt die intensive Vorbereitung, bei der neben taktischen Einheiten auch eine interne Laufchallenge für Kondition und Teamgeist sorgte.

Während der Saison profitierte die Zweitvertretung besonders von der engen Verzahnung mit der 1. Herrenmannschaft sowie der Einbindung junger Talente aus der A-Jugend. Diese Verstärkungen brachten nicht nur frischen Wind ins Team, sondern auch neue spielerische Möglichkeiten. Die daraus resultierende Flexibilität zeigte sich unter anderem in Spielen, in denen die „Löwen“ trotz Rückständen Moral bewiesen und Punkte holten.

Abseits des Spielfelds wurde weiterhin viel Wert auf den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft gelegt. Der große Handballtag zum 100-jährigen Vereinsjubiläum sowie gemeinsame Aktivitäten stärkten das Miteinander – eine wichtige Basis für kontinuierliche Entwicklung.

Mit dem Klassenerhalt und einem gefestigten Mittelfeldplatz kann die Mannschaft selbstbewusst in die Zukunft blicken. Die Erfahrungen dieser Saison bilden eine gute Grundlage, um auch in der kommenden Spielzeit in der anspruchsvollen Regionsoberliga zu bestehen.

A-Jugend

Saison-Rückblick 24/25

Die Saison 24/25 beendet die A-Jugend mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 14:14 auf dem 5. Platz der Regionsoberliga. Die Saison war geprägt von wechselnden Mannschaftskonstellationen weswegen sich Offensive & Defensive Abläufe kaum einspielen ließen. Es hat nicht viel Phantasie



gebraucht um zu sehen, dass mit dem Kader eine Top-Platzierung in der Liga möglich gewesen wäre. Mehrfach spielte man sich Führungen heraus die dann aufgrund von Mangelnden Wechselmöglichkeiten nicht gehalten werden konnten. Beinahe wöchentlich war man auf die Unterstützung von B-jugendlichen angewiesen um eine spielfähige Mannschaft zu stellen.

Durch die schmale Besetzung an Spieltagen kamen einige Spieler auf unterschiedlichen Positionen zum Einsatz, woraus das Trainerteam einige wertvolle Schlüsse ziehen konnte, wie man die Jungs noch besser fördern kann.

In der kommenden Saison sind die Erwartungen deshalb höher als in der Abgelaufenen. Insgesamt rücken 7 Spieler aus der B Jugend auf die letzte Saison immerhin einen 5. Platz in der Regionsoberliga erkämpfen konnten.

Zusammen mit dem mit den 4 verbleibenden Spielern der A-Jugend wird man kommende Saison wieder in der Regionliga an der den Start gehen.

B- und C-Jugend

Die B-Jugend und C-Jugend der DJK G.-W. Werden wurden in der Saison 24/25 von Inci Abdik, Lucas Jachens, Manuel Rademacher und Frederic Herrscher trainiert. Aufgrund der Zusammensetzung der Mannschaften entschied man sich dazu, viel nach Leistungsstand übergreifend mit den anderen Mannschaften zu trainieren, um jeden individuell optimal zu fördern. Erstmals seit vielen Jahren ging man in beiden Jugenden mit zwei Mannschaften in die Saison, auch wenn man die C2-Jugend im Winter wieder zurückziehen musste. Die C1 konnte sich aber für die Regionsoberliga qualifizieren und legte auch innerhalb der Saison eine beeindruckende Entwicklung hin. So musste man sich in der Rückrunde nur dem späteren Meister SG Langenfeld geschlagen geben. Highlights waren insbesondere die deutlichen Siege gegen die Bergischen Panther und TUSEM II.

Die B2-Jugend musste zu Beginn der Saison in der Qualifikationsrunde einige deutliche Niederlagen einstecken. Zur Endrunde bündelte man dann nochmal die Kräfte und konnte viele gute Spiele zeigen, in denen man die engen, wichtigen Spiele für sich entscheiden konnte. Am Ende landete man auf einer sehr guten Mittelfeldplatzierung. Die B1 qualifizierte sich souverän für die Regionsoberliga, die dann aber von Licht und Schatten geprägt war. Zu schwankende Leistungen und einige Personalprobleme führten dazu, dass man sich am Ende „nur“ im Mittelfeld platzierte. Das Team hat aber immer wieder gezeigt, dass man auch pro-



blemlos mit der Spitze mithalten kann, und sich auch durchaus dort hätte einordnen können.

Dennoch ist die Saison insgesamt sehr positiv zu bewerten, da es ein weiterer wichtiger Entwicklungsschritt für die Spieler, Trainer und die gesamte Jugendabteilung des Vereins war. Das viele übergreifende Training führte außerdem dazu, dass Zusammenhalt und Teamgeist auch außerhalb der eigenen Mannschaft sehr groß geworden sind. Dementsprechend feierte man auch den Saisonabschluss und gleichzeitig den Startschuss für die neue Saison mit allen gemeinsam in der Werdener Jugendherberge.

D-Jugend

Saisonbericht 2024/25 –

D-Jugend von Grün-Weiß Werden

Die D-Jugend von Grün-Weiß Werden blickt auf eine erfolgreiche Saison 2024/25 in der Regionsoberliga zurück. Mit einem starken 4. Platz von 13 Mannschaften behauptete sich das Team nicht nur in der oberen Tabellenhälfte, sondern zeigte auch inhaltlich starke Leistungen – besonders beeindruckend: mehrfach konnten Spiele gegen ältere Jahrgänge gewonnen werden. Unter der Leitung von Patricia und Nando stand der Spaß am Spiel im Vordergrund – und genau das war auf dem Platz zu sehen. Die Mannschaft trat geschlossen auf, spielte mutig nach vorne und blieb über die gesamte Saison hinweg stabil. Dabei war der Teamgeist ein zentrales Element: Die



DJK Grün-Weiß Werden

Spieler hielten stets zusammen und wurden regelmäßig auch durch Unterstützung aus der weiblichen D-Jugend verstärkt, was das starke Miteinander im Verein unterstreicht. Mit einem neuen Trainerduo – Lia-Marie und Nando – und einer neu formierten Mannschaft geht es nun mit frischem Ehrgeiz in die kommende Saison. Die Grundlagen sind gelegt, der Zusammenhalt stimmt – und die nächste Runde kann kommen.

Patricia Domeau

Weibliche D-Jugend

Die Saison 2024/25 war für die weibliche D-Jugend von DJK Grün Weiß Werden ein Jahr voller Herausforderungen und Entwicklungen. In der Hinrunde hatten die Mädels noch mit Schwierigkeiten zu kämpfen, da sich TrainerIn und Mannschaft erst finden mussten. Diese Phase des Kennenlernens und der Anpassung führte dazu, dass nur für die untere Platzierungsgruppe erreicht wurde.

Trotz der anfänglichen Schwierigkeiten zeigte die Mannschaft in der Platzierungsrunde eine beeindruckende Leistungssteigerung. Die Mädels traten gegen Gegnerinnen an, die auf Augenhöhe waren, und konnten fast alle Spiele gewinnen. Diese Erfolge waren nicht nur ein Zeichen für die Fortschritte im Team, sondern auch für die individuelle Entwicklung jeder Spielerin. Die Mädchen haben sich sowohl spielerisch als auch im Teamgeist enorm weiterentwickelt.

Die TrainerIn waren die gesamte Saison bemüht, die Stärken jeder Spielerin zu erkennen und gezielt zu fördern und somit eine harmonische Teamdynamik zu schaffen. Die Mädels haben nicht nur ihre handballerischen Fähigkeiten verbessert, sondern auch gelernt, als Einheit zu agieren und sich gegenseitig zu unterstützen.

Mit Blick auf die kommende Saison in der C-Jugend sollen die Erfahrungen aus der D-Jugend den Mädels helfen, sich weiterzuentwickeln und neue Herausforderungen anzunehmen. TrainerIn, Eltern und Spielerinnen freuen sich auf die nächste Saison und sind gespannt, was die Zukunft für diese Mannschaft bereithält.

Insgesamt war die Saison 2024/25 ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der weiblichen D-Jugend, und wir sind stolz auf die Fortschritte, die die Mädels gemacht haben. Auf eine erfolgreiche Saison in der C-Jugend!

**E-Jugend****Saisonbericht – E-Jugend DJK Grün-Weiß-Werden – Saison 2024/2025**

Die Saison 2024/2025 war für unser Team geprägt von intensiven Spielen, wertvollen Erfahrungen und gemeinschaftlichem Wachstum – sowohl sportlich als auch menschlich.

Wir haben uns für die Endrunde qualifiziert, die zum Zeitpunkt dieses Berichts noch läuft. Allein das ist bereits ein großer Erfolg, denn in einem insgesamt sehr starken Teilnehmerfeld war jeder Punkt hart erkämpft. Auch wenn wir nicht so viele Siege einfahren konnten wie in früheren Phasen, war es gerade die hohe Qualität des Wettbewerbs, die uns besonders gefordert – und gleichzeitig gefördert – hat. Die Duelle mit starken Gegnern haben uns wichtige Erkenntnisse geliefert: Schwächen wurden deutlich sichtbar, aber gerade das gibt uns nun die Möglichkeit, gezielt daran zu arbeiten. Diese Erfahrungen sind unbezahlbar und ein echter Mehrwert für die kommende Saison.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung unserer neuen E-Jugend: Eine sehr homogene Gruppe mit großem Potenzial. Schon jetzt ist ein starker Teamgeist und ausgeprägtes Miteinander zu erkennen – eine gute Grundlage für alles, was vor uns liegt. Ein herzlicher Dank geht an alle teilnehmenden Mannschaften für den fairen Wettbewerb, an die Eltern für ihre stetige Unterstützung sowie an unsere Betreuer, ohne die ein reibungsloser Ablauf nicht möglich gewesen wäre.

Wir freuen uns auf die nächste Saison – mit neuen Zielen, frischem Ehrgeiz und dem Wissen, dass wir als Team zusammenwachsen und gemeinsam stärker werden.

F-Jugend

Die vergangene Saison war für unsere Junglöwen voller schöner Momente, spannender Spiele und toller Entwicklungen. Woche für Woche haben unsere kleinen Handballer mit viel Freude, Einsatz und Teamgeist gezeigt, was in ihnen steckt. Besonders beeindruckend war, wie sich jedes einzelne Kind Handballerisch und auch menschlich weiterentwickelt hat. Vom ersten Training bis zum letzten Spiel konnte man bereits einen großen Fortschritt erkennen.

Ob bei Turnieren, Freundschaftsspielen oder beim Training, der Spaß stand für die Junglöwen und das Trainerteam immer im Vordergrund. Es ist schön mitzuerleben, wie sich Freundschaften festigen und das Team als Einheit zusammenwächst.

Mit großer Vorfreude blicken wir nun auf die kommende Saison. In der anstehenden Vorbereitung werden wir spielerisch an unserer Technik, Koordination und Spielfreude arbeiten. Ebenfalls sind kleinere Teambuilding-Aktionen geplant, wie ein Beach-Handball Turnier. Dies soll unseren Teamgeist noch weiter stärken.

Unsere Ziele für die kommende Saison sind, die Junglöwen weiterhin zu fördern und die Handballbegeisterung weiter zu entfalten. Für die neue Saison wird es leider auch ein paar Kaderveränderungen geben. Bedauerlicherweise werden uns altersbedingt ein paar Spieler in E-Jugend verlassen. Wir wünschen Ihnen dort ganz viel Spaß und Erfolg bei ihren ersten Meisterschaftsspielen. Zugleich freuen wir uns über die Neuzugänge die uns in der kommenden Saison bereichern werden.

Wir, das Trainerteam freuen uns riesig auf die neue Saison mit den Junglöwen, mit ganz viel Spaß und Freude für den Sport.

wiggemedia

WER IMMER TUT WAS ER SCHON KANN,
BLEIBT IMMER DAS WAS ER SCHON IST.

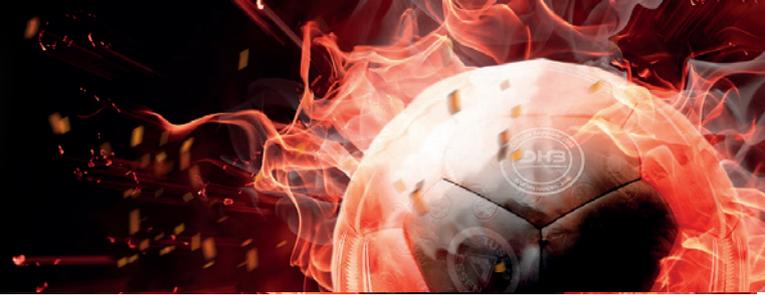
Henry Ford

LEISTUNGEN

- ✔ Produktinformations-
Management Systeme (PIM)
- ✔ Marketing-Portale
- ✔ Websites
- ✔ Individual-Lösungen
- ✔ Corporate Design
Entwicklung und Adaption
- ✔ Logo-Entwicklung
- ✔ Layout & Gestaltung
- ✔ Bildretuschen & Compositings
- ✔ Kataloge & Broschüren
- ✔ Packaging
- ✔ Mailings
- ✔ Messe-Ausstattung



**RUHRPOTT
SCHMIEDE**
#tusemhandball



2. HBL – Handball-Bundesliga-Saison 2024/2025 (beendet)

SPIELTAG	DATUM	UHRZEIT	HEIMMANNSCHAFT	AUSWÄRTSMANNSCHAFT	ERGEBNISSE
1	07.09.24	19.30 Uhr	Bergischer HC	TUSEM Essen	30:21
2	13.09.24	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TuS Ferndorf	28:23
3	20.09.24	19.00 Uhr	HSC 2000 Coburg	TUSEM Essen	30:25
4	27.09.24	19.30 Uhr	TUSEM Essen	Vfl Eintracht Hagen	25:23
5	06.10.24	18.30 Uhr	TSV Bayer Dormagen	TUSEM Essen	30:21
6	13.10.24	17:00 Uhr	GWD Minden	TUSEM Essen	35:32
7	18.10.24	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TuS N-Lübbecke	29:23
8	23.10.24	19.00 Uhr	TV 05/07 Hüttenberg	TUSEM Essen	32:22
9	28.10.24	19.30 Uhr	TUSEM Essen	HSG Konstanz	33:30
10	03.11.24	17.00 Uhr	TV Großwallstadt	TUSEM Essen	33:25
11	16.11.24	18.00 Uhr	TUSEM Essen	HC Elbflorenz 2006	36:33
12	22.11.24	19.30 Uhr	Dessau-Rosslauer HV 06	TUSEM Essen	33:27
13	01.12.24	17.00 Uhr	TUSEM Essen	HBW Balingen-Weilstetten	31:28
14	06.12.24	20.00 Uhr	HSG Nordhorn-Lingen	TUSEM Essen	29:24
15	15.12.24	17.00 Uhr	TUSEM Essen	Eulen Ludwigshafen	26:24
16	22.12.24	17.00 Uhr	Vfl Lübeck-Schwartau	TUSEM Essen	31:22
17	26.12.24	14.30 Uhr	TUSEM Essen	ASV Hamm-Westfalen	33:27
Handball-Weltmeisterschaft vom 14.01.202 bis 02.02.2025					
18	09.02.25	17.00 Uhr	TUSEM Essen	Bergischer HC	23:24
19	15.02.25	19.30 Uhr	TuS Ferndorf	TUSEM Essen	34:30
20	21.02.25	19.00 Uhr	TUSEM Essen	HSC 2000 Coburg	29:23
21	28.02.25	19.30 Uhr	Vfl Eintracht Hagen	TUSEM Essen	32:23
22	07.03.25	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TSV Bayer Dormagen	34:27
23	21.03.25	19.30 Uhr	TUSEM Essen	GWD Minden	29:29
24	26.03.25	19.00 Uhr	TuS N-Lübbecke	TUSEM Essen	20:24
25	30.03.25	17.00 Uhr	TUSEM Essen	TV 05/07 Hüttenberg	27:34
26	04.04.25	19.00 Uhr	HSG Konstanz	TUSEM Essen	32:33
27	11.04.25	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TV Großwallstadt	33:28
28	20.04.25	17.00 Uhr	HC Elbflorenz 2006	TUSEM Essen	30:30
29	27.04.25	17.00 Uhr	TUSEM Essen	Dessau-Rosslauer HV 06	27:28
30	04.05.25	17.00 Uhr	HBW Balingen-Weilstetten	TUSEM Essen	28:28
31	18.05.25	17.00 Uhr	TUSEM Essen	HSG Nordhorn-Lingen	33:36
32	27.05.25	19.30 Uhr	Eulen Ludwigshafen	TUSEM Essen	29:24
33	01.06.25	17.00 Uhr	TUSEM Essen	Vfl Lübeck-Schwartau	25:25
34	07.06.25	18.00 Uhr	ASV Hamm-Westfalen	TUSEM Essen	27:25

*** ZWEITLIGIST TUSEM ESSEN ERHÄLT DIE LIZENZ FÜR DIE NEUE SAISON 2025/2026 ***

*** TUSEM ESSEN HAT DAS JUGENDZERTIFIKAT 2025 DER HANDBALL-BUNDESLIGA ERHALTEN UND WIRD DAMIT ZUM FÜNFZEHNTE MAL IN FOLGE FÜR HERVORRAGENDE QUALITÄT DER NACHWUCHSARBEIT AUSGEZEICHNET! ***



**SOS
KINDERDORF**

SOS-Kinderdorf
Essen

Bankverbindung für Spenden:

Stadtsparkasse Essen

IBAN DE93 3605 0105 0000 2051 20

BIC SPESDE33XXX

www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-essen

SOS-Kinderdorf

Weil jeder eine Familie braucht!

RWE



Weltweit unterwegs, mit dem Herzen vor Ort.

Mit Leidenschaft gestalten wir die Energiewelt von morgen. Dafür investieren wir massiv in den Ausbau erneuerbarer Energien. Ob lokal oder international, voller Energie sind wir auch in Zukunft ein verantwortungsvoller Partner für die Menschen vor Ort. Mit einem klaren Ziel: klimaneutral bis 2040.

[rwe.com](https://www.rwe.com)